



lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten
aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität



Sehr gute Nachrichten für alle Festivalfans: Am 31. Juli 2015 öffnet der Musikclub Lembach seine Tore für das große Musikclub Open Air. Die Besucher erwartet ein bestens bewährter Mix aus zahlreichen Genres aus drei Kontinenten. Im Bild die Gruppe "Monsieur Periné" aus Kolumbien. Ein absolutes Szene-Highlight! (42)

Projekt "Wasserversorgung" erfolgreich abgeschlossen!

Der Hochbehälterstandort war der zentrale Kern des Projektes "Wasserversorgung NEU". Die Fertigstellung des Wasserprojektes hatte in den letzten Jahre hohe Priorität, um auch in schwie-

rigen Jahren eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Die feierliche Eröffnung fand am 14. Juni mit einem Tag der Offenen Tür statt. (Seite 4)



Lembacher Nachrichten Nr. 105



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten

Das Redaktionsteam Ihrer ÖVP-Ortszeitung: vlnr: Bgm. Herbert Kumpfmüller, Josef Reinthaler, Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Nicki Leitenmüller, Günter Peherstorfer. Anlassbezogen stehen den Lembacher Nachrichten noch weitere ehrenamtliche Redakteure zur Verfügung (siehe Inhaltsverzeichnis unten). Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den Lembacher Nachrichten die maskuline Schreibweise bevorzugt verwendet.

In alten Ausgaben stöbern ...

Alle Druckausgaben der Lembacher Nachrichten können beginnend von Dezember 2005 auf Lembach-Online.at als PDF angesehen bzw. heruntergeladen werden.



ZEITUNGSTERMINE

Redaktionsschluss: 15. März
Erscheint am: ca. 10. April

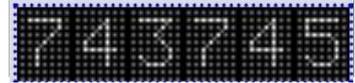
Redaktionsschluss: 15. Juni
Erscheint am: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. Nov.
Erscheint am: ca. 10. Dez.

Emails an die Redaktion:
redaktion@lembach-online.at
oder
gemeindezeitung@yahoo.de



www.Lembach-Online.at



Ihre Werbung auf Lembach-Online.at
Ab 20 Euro/Monat



Sie möchten auf Lembach-Online.at werben? Dann rufen Sie uns an: Tel. 0660 - 376 2107 - J.Reinthaler

INHALTSANGABE

- Bürgermeister am Wort - Bgm. Herbert Kumpfmüller (3-7)
- Aus dem Gemeinderat / Diverses - Reinhard Richtsfeld (10-12)
- Bäuerinnen - Maria Ammerstorfer (15)
- Nachmittag für Ältere - Anni Hötendorfer/Berni Falkinger (16)
- Aktuelles aus der Gemeindestube - G. Peherstorfer (19-20)
- Ferienprogramm - G. Peherstorfer (22)
- Gesunde Gemeinde - Anita Falkinger (23)
- Swinging Acts Jugendchor - Nicki Leitenmüller (26)
- Matura | Meisterprüfungen | Lehrlingsbewerbe - G. Peherstorfer (28-29)
- Granitmarathon - G. Peherstorfer (30)
- Rotes Kreuz - Franz Eilmannsberger (31)
- Verein Lebensraum - Willi Hopfner (32-33)
- Seniorenbund - Günter Peherstorfer (34)
- ÖAAB Lembach - Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (35)
- Kameradschaftsbund - Karl Zinnöcker (35)
- Fest der Generationen - Hans Lindorfer (39)
- Neues von der Hauptschule - Hans Lindorfer (40-41)
- Musikkulturclub Open Air 2015 - Bernhard Baumüller (42-43)
- Fußball Lembach - Reinhard Richtsfeld (44-47)
- Tennis - Michael Habringer (48)

Ihre Werbung in den Lembacher Nachrichten

- 1/1 Seite = 90 €
- 1/2 Seite = 60 €
- 1/4 Seite = 45 €

lembach-online.at/werbung

Es gibt einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen für die Lembacher Nachrichten. Sollen während des Jahres neue Designs verwendet werden, dann bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an die Redaktion ein JPG oder ein PDF in bester Auflösung mailen.

IMPRESSUM & KONTAKT - Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach: Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 0664 17 41 355 - h.kumpfmuller@eduhi.at). Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 0660 376 2107 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Gemeindeparteiohmann Reinhard Richtsfeld (Tel. 0664 164 1490 - richtsfeld@lembach-online.at), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Nicki Leitenmüller (Tel. 0676 877 656 34 - nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at), Günter Peherstorfer (Tel. 0660 4930 731 - peherstorfer@lembach-online.at); Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oovp.at - Tel. 0732 7620 283; Auflage: 780

Nicht die Dinge selbst, sondern die Meinungen über die Dinge beunruhigen die Menschen.

Epitekt

griech. Philosoph um 110 nCh



Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Die 6-jährige Gemeinderatsperiode 2009 - 2015 geht mit riesigen Schritten dem Ende zu. Vor genau 30 Jahren wurde ich erstmals in den Gemeinderat gewählt, vor 25 Jahren zum ersten Mal zum Bürgermeister.

Das ist - im Rückspiegel gesehen - eine Marathonstrecke, da braucht man schon einen langen Atem. Meine Entscheidung vor gut einem Jahr, dass ich im September noch ein weiteres Mal zur Bürgermeisterwahl antrete, hat damals manche überrascht, auch mich. Denn eigentlich wollte ich nach meiner Pensionierung als Hauptschuldirektor im Jahr 2013 auch aus dem Bürgermeisteramt scheiden. Doch es kam anders. Meine Parteifreunde - und diese sind wirkliche Freunde! - haben mich gedrängt, unbedingt noch einmal zu kandidieren. Meine absolute Bedingung, den ÖVP-Gemeindeparteiohmann vorher abzugeben, wurde im Vorjahr durch Reinhard Richtsfeld erfüllt, denn ich kann und will nicht alle Arbeitsbelastungen weiterhin auf mich nehmen.

Denn die Zeit ist viel schnelllebiger geworden. Auch in der Politik ist alles zeitaufwändiger und durch moderne Medien und Kommunikationstechniken hektischer geworden, wengleich die - zumindest Lembacher - Gemeindepolitik sich von der Landes- und Bundespolitik doch deutlich unterscheidet. In unserer Gemeindestube gibt es in den einzelnen Sachthemen sehr selten Streitpunkte, das Gesprächsklima ist im Vergleich zu früheren Jahrzehnten viel sachlicher und ruhiger geworden. Mehrheitsentscheidung statt Einstimmigkeit, das ist eine Rarität im Lembacher Gemeinderat. Und das sollte auch nach der Herbstwahl so bleiben, für welche demnächst auch neue Personen und neue Ideen präsentiert werden - hoffentlich von allen Parteien.

Ihr Bgm. Herbert Kumpfmüller

Einige freie Wohnungen, aber zu wenige Baugründe!

In den letzten Wochen wurden in den WSG-Häusern in der Hanriederstraße bzw. im Teichweg mehrere Wohnungen frei, weil eigene Einfamilienhäuser bezogen wurden oder eben der Wohnsitz gewechselt wurde. Bei einem Bestand von 75 Wohnungen ist eine gewisse Fluktuation bei Bewohnern ganz natürlich, aber so viele Wohnungen waren in den letzten Jahren nie frei. Obendrein werden vom neuen Eigentümer des Gerichtsgebäudes, "Gusenbauer Immobilien", im Juli weitere 4 Wohnungen zur Miete angeboten und auch die Familie Jäger plant im Objekt Hanriederstraße 14 weitere 3 Mietwohnungen einzubauen.

Baugrund für Einfamilienhäuser wird knapp

Umgekehrt verhält es sich mit der Situation bei den Baugründen. Da in den letzten Jahren außerordentlich viele Wohnhäuser gebaut wurden, wird das Baugrundangebot in Lembach wieder knapp. Besonders wenn junge LembacherInnen keine Baugründe finden und womöglich wegziehen müssen, um sich den Traum vom Einfamilienhaus erfüllen zu können, schmerzt das nicht nur die Gemeindeverantwortlichen, sondern auch die Familien und natürlich auch die Wirtschaft.

Es muss uns gelingen, vorhandene Bauparzellen zu mobilisieren bzw. neues Bauland zu erschließen, denn viele andere Gemeinden werben intensiv mit neu erschlossenem Bauland zu angemessenen Preisen, haben aber immer häufiger keinen Einkaufsmarkt und keine Gastronomie mehr und nicht so viele öffentliche Einrichtungen wie Lembach.



Das ehemalige Gerichtsgebäude mit sehr hellen, schönen Wohnräumen. Auch Notar Dr. Michael Pogacar bekommt einen schönen großen Kanzleiraum dazu.



Das ehemalige Autohaus Jäger wird zu einem reinen Wohnhaus umgebaut, sobald die notwendige Flächenwidmungsänderung erfolgt ist.

Projekt "Wasserversorgung NEU" erfolgreich abgeschlossen!

Es ist 18 Jahre her, dass ich mit dem Projektanten DI Helmut Eitler auf der Suche nach möglichen Standorten für einen neuen Wasserhochbehälter mit einem Höhenmessgerät rund um Römersdorf unterwegs war. Denn der Hochbehälterstandort war der zentrale Kern des Projektes "Wasserversorgung NEU". In den Folgejahren hat sich die Anfang der 1990er Jahre prekäre Situation der Wasserversorgung wieder normalisiert und andere Projekte (HS, ADH) waren vordringlicher. Aber nach 2005 hatte das Wasserprojekt wieder hohe Priorität.

Am Sonntag, den 14. Juni konnten wir gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen und vielen interessierten Gemeindebewohnern bei einem Tag der offenen Tür den Abschluss des 10 Jahre dauernden Projektes „Wasserversorgung NEU“ feiern. Eine Eröffnungsfeier in der Nachbargemeinde Niederkappel ist für die Gemeinde Lembach ja nicht einmal so außergewöhnlich, denn mit dem neuen Wasserhochbehälter wurde nach Fußball und Tennis schon die 3. Lembacher Anlage in Römersdorf eröffnet. Wasser fließt bekanntlich grenzenlos und unsere Wasserversorgungsanlage erstreckt sich ohnehin über 3 Nachbargemeinden: Die Quellen liegen in der Gemeinde Pfarrkirchen und die Transportleitungen verlaufen über die Gemeinden Putzleinsdorf und Niederkappel nach Lembach.

Gesamtinvestition: bisher € 1,6 Mio

Quellsanierung Spielleiten: € 90.000,-
 Quellaleitungen, 2 Sammelschächte : € 130.000,-
 Leitungsbau samt Druckreduzierungen: € 650.000,-
 Hochbehälterbau inkl. Abbruch alter Hochbehälter: € 540.000,-
 Technische Ausstattung: € 190.000,-
Planungsbüro: DI. Eitler & Partner Ziviltechniker GmbH, Linz
Ausführende Firmen:
 Bau Fa. Hehenberger, Peilstein
 Sub-Firmen: Abbruch Mühlberger, Malerei Schweitzer, Fliesen Anreither
 Technische Installation - Fa. Meisl, Grein
 Elektro-Fa. Gabriel, Ulrichsberg,
 Sub-Firma: Elektro Moser
 Fa. Maier-Bauer Prüftechnik
 Turbinenbau AC-TEC, Kaltern Südtirol

Großes Interesse von allen Altersgruppen



Die Stromerzeugung beim Wasserzulauf mit einer Turbine war eine technische Herausforderung, die mit der Unterstützung von Dir. Josef Rossgatterer gemeistert werden konnte.

Bilder: Johann Lindorfer



Ortswasserversorgung – eine lange Geschichte kurzgefasst!

(siehe Heimatbuch 2012 Seite 245/246)

Jahrhundertlang gab es nur Hausbrunnen

1790 Die Marktkommune tätigte Ausgaben von 365 Gulden 3 Kreuzer für Holzrohre von der **Mühlholzquelle** zum Marktplatz und für eine neues Wasserkar (Brunnen)

1890 Bau der **Römersdorfer Wasserleitung** ins Ortszentrum

1929 Neufassung der Römersdorfer Quelle für den **ersten Hochbehälter** in der Moritz-Scheibl-Straße (80 m³)

1951 weitere **Quellgrabungsarbeiten** in Römersdorf - mit wenig Erfolg

1954 **Wasserliefervertrag** mit der Wassergenossenschaft Putzleinsdorf über 1 Liter/s ab Klotzing und mind. 8.000 m³/a

1961 **Wasserzähler** in den Haushalten statt Pauschalgebühren

1967 – 1971 wurden mehrere neue **Quellen in Ollerndorf und in Spielleiten** erschlossen

1979 **Erweiterung des Hochbehälters** von 80 auf 240 m³ und Einbau einer Entsäuerungsanlage mit Marmor Kies

1993 **Quellsanierungen** in Ollerndorf

2005 **Projektierung eines neuen Wasserhochbehälters (WHB) samt Leitungsbau und notwendiger Sanierungsmaßnahmen (Schätzkosten 1,7 Mill. Euro)**

2005 **Grundstücksoption** von Familie Bumberger in Römersdorf

2008 **Neufassung der 3 Quellen in Spielleiten**

Zeitplanstreckung wegen der Wirtschafts- u. Finanzkrise = sinkende Gemeinde-Einnahmen

2011 Erneuerung der **Quellaleitungen und Quellsammelschächte** in beiden Quellgebieten

2013/14 **Neubau des Hochbehälters** in Römersdorf nach dem Stand der Technik (500 statt 240 m³, Entsäuerung, Filterrückspülung)

2014/15 **Bau der Zuleitungen und Ableitungen** zum bzw. vom WHB und Einbau von **5 Druckreduzierungen** für tiefer liegende Ortsgebiete (Böhmerwald- u. Tannbergstraße, Hammer, Linzerstraße, Gloßholz)

Einbau einer Pelton-Turbine zur Stromerzeugung beim WHB, eine technische Herausforderung - **Mein Dank gilt Dir. Josef Rossgatterer für seine wertvolle unentgeltliche Mitarbeit.**

Finanzierung der großen Investition "Wasserversorgung NEU"

Die Erneuerung der Wasserversorgung wurde so wie die Wasserentsorgung über geförderte Bundesdarlehen finanziert und hat den Schuldenstand der Gemeinde auf 2,7 Mio € erhöht. Die Rückzahlungen erfolgen über die Wasserverbrauchs- bzw. Kanalgebühren über Jahrzehnte. Die jährlichen Gebühreneinnahmen bei Wasser und Kanal betragen rund 350.000,- Euro, die jährlichen Darlehensrückzahlungen rund € 200.000,-, wobei der Gemeinde die tiefen Zinsen derzeit enorm helfen. Die Differenz von € 150.000,- gehen für die Betriebskosten der Kläranlage samt Pumpwerken und die Erhaltung der rund 17 km langen Kanalanlage auf. Auch die Entsorgung von etwa 900 m³ Klärschlamm pro Jahr wird durch gesetzliche Vorschriften immer teurer. - Gesundes Trinkwasser und gereinigtes Abwasser haben eben ihren Preis!!!

Gemeindeamt-Erweiterung und Schlagwerkraum-Zubau für Landesmusikschule werden eröffnet

Die Erweiterung der Landesmusikschule um einen Schlagwerkraum war ein schon vor etwa 10 Jahren von der Gemeinde ins Auge gefasstes Projekt. Es sollte ein möglichst großer, schalldichter Raum für alle Schlagwerk-Instrumente errichtet werden und damit der Musikprobenraum wieder ungestört der Musikkapelle zur Verfügung stehen. Noch vor der Fertigstellung der Alfons Dorfner Halle 2005 wurde von LH Dr. Pühringer zugesagt, die Kosten für den neuen Schlagwerkraum im Landesmusikschul-Projekt ADH mitzufinanzieren. Auch hier hat die Finanzkrise ab 2008 zu mehreren Jahren Verzögerung geführt, dafür aber hat der Auszug der EnergieAG aus dem Gemeindeamtsgebäude die Möglichkeit eröffnet, das viel zu kleine Gemeindeamt räumlich zu erweitern und einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Nun steht auch für die Logopädie ein eigener Raum zur Verfügung und das Archiv bzw. die Gemeindechronik übersiedelten in das EG. Auch eine räumlich getrennte WC-Anlage für Damen und Herren wurde realisiert.

Am über 110 Jahre alten Gebäude waren auch Sanierungsarbeiten beim Mauerverputz innen und außen notwendig, die neuen Gemeindeamtsräume waren einzurichten und bei der EDV wurde das Netzwerk samt Verkabelung erneuert. Obendrein war der Nahwärmeverteiler im Keller neu aufzubauen und die Beleuchtung im EG zu erneuern. Schließlich waren seit dem Einzug des Gemeindeamtes 1988 wieder ganze 27 Jahre vergangen.

Mit der Eröffnung der Erweiterung von Gemeindeamt und Landesmusikschule am 5. Juli ist ein weiteres Langzeitprojekt der Gemeinde zu einem zwar späteren, dafür aber einem umso besseren Abschluss gekommen.

Gesamtkosten: € 624.700,-
 LMS Schlagwerkraum € 360.300
 Gemeindeamt-Umbau € 264.400
Finanzierung
 Land Gemeinderat € 300.000
 Land Landeszuschuss € 120.000
 Gemeinde Lembach € 204.700



Amtsleiter Peherstorfer im neuen Büro - barrierefreier Zugang geschaffen



Neue Schlagwerkinstrumente - neues Gemeindearchiv im EG

Kurze Gebäude-Chronik

- 1906 Eröffnung des neu errichteten Volksschulgebäudes mit Lehrerwohnung
- 1950 Eröffnung des Erweiterungsbaues nach Gründung der Hauptschule 1941
- 1970 Umzug der Hauptschule in das neue HS-Gebäude
- 1979 Anbau von 2 Garagen und Einzug der OKA (EnergieAG) in den rückwärtigen Teil des Erdgeschoßes
- 1980 Umzug der Volksschule in das neue VS-Gebäude
- 1988 Eröffnung von Gemeindeamt, Landesmusikschule, Heimatmuseum und Bücherei im generalsanierten Gebäude
- 2009 Umzug der Bücherei ins sanierte Markthaus
- 2013 Schließung der EnergieAG-Dienststelle
- 2015 Eröffnung der Erweiterung von Gemeindeamt und Landesmusikschule

Planende Firmen

Planung/Bauleitung: Architekt DI Erich Deinhammer, Eferding
 Installationsplanung: Fa. TB Anreiter, Öpping
 Elektroplanung: Fa. Schlagintweit, Wallern

Ausführende Firmen

Kumpfmüller-BAU, Schmidhofer Dach/Fassade, Stadt Installation, Moser Elektro, Schweitzer Malerei, Anreither Fliesen, Pröll u. Scheschy Tischler, Neudörfner Büromöbel, Thaller Fenster/Außentüren, Nösslböck Jalousien, Grabner Metalltechnik, Hofreiter Schallschutzdecken, Forster Mobilregale, Kraus Bodenleger, Straßenmeisterei Lembach Pflastersanierung, Roadhouse Musicstore Instrumente

Freibadsanierung abgeschlossen

Nach der Generalsanierung des Freibades 1992 war die Gemeinde 20 Jahre lang von größeren Reparaturkosten verschont. In den letzten Jahren wurde es aber absehbar, dass die Lebensdauer der Solaranlage samt Dachabdichtung sich zu Ende neigte und immer poröser wurde. Ein Totalschaden während der Badesaison war nicht mehr auszuschließen. Aufgrund unserer anderen Investitionsprojekte war vom Land OÖ kein weiteres Geld zu erwarten, denn bei der Bädersanierung steht das Land sowieso auf der Notbremse.

Aber es war Zeit zum Handeln!

Als im Vorjahr der schon bekannte Wasserverlust im Strandbereich die Wassernot verstärkte und eine mögliche Schließung des Bades während des Sommers zur Diskussion stand, wurden Sanierungsmaßnahmen unausweichlich. Die Gemeinde informierte die Sport- und Gemeindeabteilung des Landes von der unaufschiebbaren Investition, ersuchte um finanzielle Unterstützung und holte Angebote von den Firmen ein. Der Gemeinderat dotierte im Rechnungsabschluss 2014 eine Rücklage von 50.000 Euro, was etwa der Hälfte der geschätzten Kosten entsprach. In persönlichen Gesprächen mit LH Dr. Pühringer und Sportlandesrat Mag. Strugl erreichte ich, dass die Investitionen von der zuständigen Landesabteilung bei einem Lokalaugenschein Mitte April d.J. überprüft wurden. Zu diesem Zeitpunkt waren die Firmenaufträge vom Gemeindevorstand natürlich schon vergeben, damit die Badesaison zumindest ab Mitte Mai losgehen konnte. Die Prüfer konnte ich jedenfalls mit Argumenten vom dringenden Handlungsbedarf überzeugen.

Das Freibad konnte rechtzeitig öffnen

Bis zur Badesaison war schließlich alles saniert und die geschätzten Kosten konnten letztendlich auch unterschritten werden. Das Land OÖ hat die Kosten weitgehend anerkannt und sich an der Finanzierung mit rund 80% beteiligt.

Finanzierung

Land OÖ Sportabteilung € 15.200,-
 Land OÖ Tourismusabteilung € 15.200,-
 Land OÖ Gemeindeferat € 30.400,-
 Marktgemeinde Lembach € 15.039,-

Sanierungskosten/Firmen: Gesamt € 75.839,-

Edelstahlbecken schließen, Fa. Heidenbauer: € 12.000,-
 Dach erneuern, Fa. Schmidhofer: € 33.000,-
 Solaranlage, Wärmetauscher, Fa. Pöschl: € 27.000,-
 Pflaster ergänzen, Fa. Kumpfmüller: € 1.000,-
 Restkosten Abbrucharbeiten durch Gemeindearbeiter



Mit den durchgeführten Sanierungsmaßnahmen können wir darauf hoffen, dass unser Freibad für weitere 10-20 Jahre Betrieb gerüstet ist, auch wenn die Technik der Wasseraufbereitungsanlage immer für Überraschungen gut sein kann.



Kinderspielplatz NEU

Die Attraktivierung des Spielplatzes beim Hauptschulturnsaal gehörte bei der Bürgerbefragung 2014 zu den am häufigsten geäußerten Wünschen. Die Spielplatzfläche ist leider etwas beengt, dafür liegt sie aber im Zentrum des Ortes und ist daher für Eltern und Kinder schnell erreichbar. Weiter außerhalb der Ortszentren liegende Spielplätze sind oft größer, werden aber trotz großzügiger Gestaltung meist viel seltener besucht. Daher war die Herausforderung groß, auf begrenzter Fläche ein optimales Angebot an Spielgeräten so zu situieren, dass sich spielende Kinder nicht gegenseitig gefährden. Ich bedanke mich als Bürgermeister bei allen an der Planung beteiligten Eltern, insbesondere bei der Koordinatorin Andrea Gierlinger, sowie bei Schulwart Erich Trautendorfer und den Gemeindearbeitern, welche die Montagearbeiten fachgerecht durchgeführt haben.



v.l.: Schulwart Erich Trautendorfer und die Gemeindearbeiter Helmut Ruezhofer, Michael Timpner und Berthold Reinthaler haben die Spielgeräte fachmännisch aufgebaut.

Kosten ohne Gemeindearbeiter: ca. € 17.000,-

Finanzierung:

Gemeinde € 10.000,
 Tourismusverband Lembach € 5.000
 Sparkasse Lembach € 2.000
 Das Dachdeckmaterial wurde von der Fa. Schmidhofer gespendet.

Herzlichen Dank an die Sparkasse und die Fa. Schmidhofer!

Güterwegsanierungen Feichten - Volkersdorf - Obernort

Der Güterweg Feichten-Volkersdorf-Obernort ist der längste und mit Abstand meistbefahrenste in unserer Gemeinde und weist von allen Gemeindestraßen die größten Abnützungen auf. Deshalb wurde unser Güterwegbudget für Lembach beim GW-Erhaltungsverband dort zur Gänze und auch weiteres Geld vom Gemeindestraßenbudget in Sanierungen investiert. Das sind insgesamt rund 80.000 Euro, wobei schon € 30.000 als Vorgriff auf das Budget 2016 notwendig war. Damit wurde die Zufahrt Reiter – Baumüller in Volkerstorf samt Unterbau erneuert, wodurch mit dem Musik-Kultur-Club das letzte Haus in der Gemeinde – spät aber doch – staubfrei erschlossen wurde. Es konnte auch ein Teil des GW vor Feichten und von Volkersdorf Richtung Obernort asphaltiert werden. Gesamtlänge von Neubau und Sanierung: rund 1 km.



Die Verlaufsänderung der Zufahrt Reiter in Volkersdorf war schon vor dem Jahr 2000 geplant und wurde nun umgesetzt. Mit der Zufahrt Baumüller (Musikkulturclub) wurde nun auch die letzte (!) Hauszufahrt staubfrei gemacht.

Standortdiskussion Feuerwehrrhaus

Der von der Gemeinde mit der Freiwilligen Feuerwehr einvernehmlich festgelegte Standort für ein neues Feuerwehrrhaus am Areal der alten Kläranlage vor dem Altstoffsammelzentrum muss wegen zu hoher Kosten für die Baureifmachung des Grundstückes aufgegeben werden. Neben den Kosten für die wegen des aufgeschütteten Geländes notwendige tiefere Fundamentierung würde auch das Gefährdungspotential der vorhandenen Hochspannungsleitung (zB Manipulieren mit Fahrzeuleiter) nur mit sehr hohen Kosten zu beseitigen sein. Auch die Überbauung des Kanal-Regenbeckens kann auf lange Sicht gesehen teure Spätfolgen nach sich ziehen.

Aus all diesen Gründen ist die Suche nach einem anderen Standort notwendig, der könnte zB in der Böhmerwaldstraße neben dem Busterminal-Parkplatz sein oder auch am Areal des Lagerhauses, welches voraussichtlich im nächsten Jahr einen Neubau an der Klotzinger-Kreuzung errichten wird. Die notwendige Diskussion ist sowohl eine der Finanzierung, aber auch eine Diskussion zum Thema Ortsentwicklung.



Lagerhausareal mit ungewisser Zukunft - Grundstück d.Familie Ecker

Gehweg-Verlängerung Knechtswies

Im März wurden im Gemeinderat die Straßenbauvorhaben 2015 beschlossen, im Juni wurde der Plan über den Haufen geworfen. Im Zuge einer Baubesprechung beim Einfamilienhausbau von Gerhard Past/Katharina Prechtl in der Knechtswies mussten im Bereich der Bauparzelle die Aufschüttung für die künftige Verlängerung des Gehweges Richtung Schilift und Reinwasserableitungsmaßnahmen festgelegt werden. Dabei wurde von Herrn Manfred Past vorgeschlagen, gleich entlang seines gesamten Grundareals diese Aufschüttungen vorzunehmen. Da ohnehin Erdmaterial aus dem Wasserleitungsbau von der Moritz-Scheibl-Straße abtransportiert werden musste, wurde dieser Vorschlag gerne angenommen und sofort verwirklicht. Nun können Erdmaterial und Schotter sich vor einer Asphaltierung frühestens im nächsten Jahr gut setzen. Diese nicht geplanten Kosten müssen heuer aber bei anderen Straßenbaumaßnahmen womöglich eingespart werden. Unser aller Dank gilt jedenfalls Herrn Past für sein Entgegenkommen.

Von der Notwendigkeit eines Gehweges zur Sicherheit der Fußgänger muss ohnehin niemand überzeugt werden.

Auf der gegenüberliegenden Seite wird voraussichtlich im nächsten Jahr die Straße bis an den Rand des öffentlichen Gutes verbreitert, wodurch Gartenhecken zu entfernen sind. Mit den Grundbesitzern (Hoffmann, Ecker) konnte grundsätzlich Einvernehmen darüber hergestellt werden und auch die Familie Hötzendorfer hat ihre Bereitschaft zur notwendigen Grundabtretung bekundet. Ich bedanke mich bei allen für die gute Gesprächsbasis.

Liebe Lembacherinnen und Lembacher!

Warum melden sich Gemeindeparteien vereinzelt nur einmal in 6 Jahren, gerade eben vor der Wahl?

Es gehört für den Bürgermeister wie auch für die politischen Parteien im Gemeinderat zur moralischen Verpflichtung, sowohl über ihre Ideen und Planungen, als auch über die Realisierung von Gemeindeprojekten die Bevölkerung regelmäßig zu informieren. Es ist zugegebener Weise zeitaufwändig, Texte auf dem Computer zu schreiben, die nötigen Fotos im richtigen Augenblick zu schießen und schließlich die Gestaltung der Info (Layout) zu bewerkstelligen - von den Kosten ganz abgesehen. Diese Arbeit tun sich nicht alle 3 Parteien im Gemeinderat im gleichen Umfang an, eine Partei meldet sich überhaupt immer nur vor Wahlen und dann in der Regel mit Themen ohne Bezug zur Gemeinde. Als Bürgermeister wünsche ich mir für Lembach Gemeinderäte, die 6 Jahre fleißig mitarbeiten, so wie meine Fraktion, bedanke mich aber auch bei der SPÖ für die aktive Mitarbeit in der ablaufenden Gemeinderatsperiode.

Ihr Bürgermeister Herbert Kumpfmüller

IHR REGIONALER PARTNER FÜR ELEKTRO, TECHNIK UND ENERGIE

RED ZAC
Elektronik-Voller-Service.



- Red Zac Shop mit tollen Angeboten
- Planung und Ausführung von elektrischen Anlagen
- Reparatur- u. Lieferservice von Haushaltsgeräten u. Unterhaltungselektronik
- Planung und Montage von Photovoltaik-Anlagen
- Montage von Satelliten-Anlagen



Kommen Sie zu uns wir beraten Sie gerne!

EM MOSER
ELEKTRO • TECHNIK • ENERGIE

Falkensteinstraße 19
A - 4132 Lembach
Tel. 07286 8113
info@redzac-moser.at

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mi u. Sa. Nachmittag geschlossen

www.redzac-moser.at

© ANDARES.at



Individuelles Planen mit Kumpfmüller Bau

- Professionelle Bauberatung 
- Maßgeschneiderte Planung 
- Kosteneffiziente Bauweise 
- ... Ihr Wohlfühlhaus entsteht 

Mitglied der **ABAU**

KUMPFMÜLLER BAU
Wir bauen mit Begeisterung

Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Linzerstraße 46, A-4132 Lembach
Tel: +43 7286 / 8123, office@kumpfmueeller.co.at
www.kumpfmueeller.co.at



Tel. 07286 8236
 Fax 8236-4 | Mobil - 0664 1342 680
 Marktplatz 14 - 4132 Lembach
 automeister-bauer@aon.at
 www.automeister-bauer.at



Regionale und saisonale Küche

KULTIWIRT - Unsere Mitgliedschaft bei den Kultiwirten sowie das Ama Gastrosiegel und unsere regionalen Lieferanten garantieren höchste Qualität plus ein Esserlebnis der besonderen Art.

MÜHLVIERTLER KÜCHE - gebackene Speckknödel, Leberschedel, hausgemachte Haxerlsulz, Leinölerdäpfel, ..

GRILLABEND - Jeden Freitag ab Mai bis September ist wieder unser beliebter Grillabend auf der Terrasse ab 18.00. Köstliche Grillspezialitäten hausgemachte Saucen, frisches Gemüse, Salat und Dessertbuffet. Dank unserer neuen Markise, jetzt bei jeder Witterung!

SPIELEN - Und das wir so viel zum Spielen haben, kommt bei Kindern keine Langeweile auf !



Ein Vergleich aller zum 1.11.2013 veröffentlichten Typenprüfberichte nach EN303-5, bezogen auf den Kesselwirkungsgrad, beweist:

Die effizienteste Pelletsheizung der Welt

Pellematic Smart

TOP WIRKUNGSGRAD
106%
 BRENNWERT-TECHNIK

Ermöglicht Pellets-Brennwerttechnik in der Sanierung.
Jetzt auch mit 10 und 12 kW

www.pelletsheizung.at

Aus dem Gemeinderat



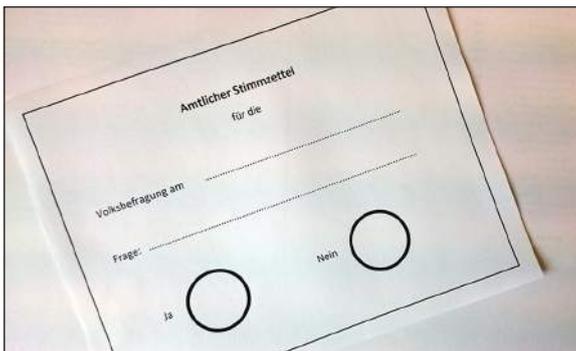
ÖVP-Gemeindepartei-
und Fraktionsobmann

Reinhard Richtsfeld

Mehr Mitbestimmung in den Gemeinden - die Bürgerbeteiligung wird einfacher.

Neues Bürgerrechtspaket bringt mehr Demokratie!

Über Anregung der OÖVP wurde im OÖ. Landtag ein neues Bürgerrechte-Paket beschlossen, welches mit Ende Oktober 2015 in Kraft treten wird. Damit wurden die Möglichkeiten für die Durchführung von Bürgerbefragungen und Bürgerinitiativen im Landtag und in den Gemeinden stark vereinfacht.



Bei Vorliegen einer Mindestanzahl von Unterstützungserklärungen ist in der Gemeinde eine Volksbefragung zu einer bestimmten Frage verpflichtend durchzuführen.

Speziell auf Gemeindeebene gibt es damit neue Mitmachmöglichkeiten.

Bürgerbefragungen zu bestimmten Fragen, welche Angelegenheiten betreffen, die in den Aufgabenbereich des Gemeinderates einer Gemeinde fallen, wurden neu geregelt.

In Gemeinden mit einer Größenordnung vergleichbar mit der von Lembach (ca. 1.300 Wahlberechtigte) müssen zukünftig Bürgerbefragungen verpflichtend stattfinden wenn dies von mehr als 15 Prozent (bisher 25%) der zum Gemeinderat Wahlberechtigten (also ca. 195 Personen) verlangt wird.

Bürgerinitiativen im Zusammenhang mit dem Verlangen auf Erlassung, Abänderung oder Aufhebung von Beschlüssen des Gemeinderates waren in Gemeinde bisher gar nicht geregelt. Jetzt bedarf es lediglich zwei Prozent beziehungsweise mindestens 25 Unterschriften zum Start solcher Initiativen. Bei genügend Unterstützungserklärungen müssen solche Initiativen verpflichtend in der nächsten Sitzung des Gemeinderates behandelt werden.

Seite 10

Auch die ÖVP Lembach feiert den 70. Geburtstag!

Nach den zahlreichen Feierlichkeiten anlässlich der 70-Jahr-Gründungs-Jubiläen der Österreichischen Volkspartei (ÖVP – Gründung 17.4.1945) und der Oberösterreichischen Volkspartei (OÖVP – Gründung 9.5.1945) gibt es auch bei der ÖVP Lembach 2015 allen Grund zum Feiern.

Ende 1945 (genaues Datum nicht bekannt) wurde auch in Lembach die ÖVP Lembach aus der Taufe gehoben. Der erste Parteiohmann war Georg Leitenbauer aus Mayrhof, welcher das Amt von 1945 bis 1952 inne hatte.



Eines der ersten Wahlplakate aus den Anfängen der Österreichischen Volkspartei.

Bei der ersten Gemeinderatswahl im Jahre 1949 erreichte die ÖVP Lembach bereits über 57% der abgegebenen Stimmen. Im Jahre 1985 konnte dieser Anteil unter dem damaligen Parteiohmann Bgm. Ing. Herbert Ortner sogar auf satte 67% ausgebaut werden.

Bei den letzten Gemeinderatswahlen im Jahre 2003 und 2009 lag die ÖVP Lembach bei über 60% bzw. 66% der abgegebenen Stimmen.

Dieses gute Ergebnis war aber für uns kein Grund zur tatenlosen Selbstzufriedenheit, sondern neuerlicher Auftrag für zukunftsorientiertes Handeln zum Wohle unserer Gemeinde.

Wir haben es in den vergangenen 70 Jahren bewiesen, wir beweisen es gegenwärtig und wir werden es auch in Zukunft wieder beweisen. Wir sind die Partei der Lembacher Bürgerinnen und Bürger -

Wir sind die Lembacher Partei - ÖVP Lembach!

Bürgerbefragung - Umsetzung ✓

Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen

Im Zuge der weiteren Bearbeitung der Anliegen, Vorschläge oder Beschwerden im Rahmen der Bürgerbefragung möchte ich auch die Rückmeldungen in Sachen „Ruhendem Verkehr“, sprich vom Parken auf Straßen oder Parkplätzen und in den Kurzparkzonen, nicht unerwähnt lassen.

Unmutsäußerungen über auf öffentlichen Straßen abgestellte Firmenbusse an den Wochenenden, über ohne Anmeldung bzw. ohne Kennzeichen abgestellte Kfz oder Traktoren, über oftmals zugeparkte Kreuzungen, oder aber auch über fehlende Parkflächen, waren die brisantesten Rückflüsse, welche zu dieser Thematik nach zu lesen waren.

Auch die Lembacher Kurzparkzonen erbrachten zig Wortmeldungen, welche von der Frage über deren Notwendigkeit, über zu kurze oder auch zu lange Parkzeiten, über die ordnungsgemäße Kenntlichmachung, bis hin zu Vorschlägen für die Überwachung seitens der Polizei reichten.

Nachstehend darf ich, ohne konkret auf angeführte Örtlichkeiten ein zu gehen, einige Gesetzespassagen in Erinnerung rufen, gegen welche in den uns geschilderten Sachverhalten zuwider gehandelt wird.

Parken an/vor unübersichtlichen Straßenstellen

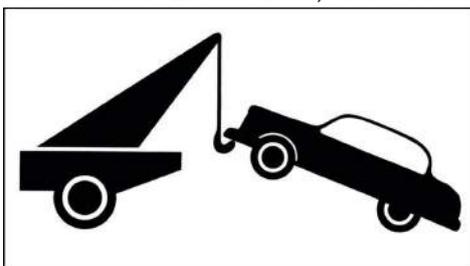
Auf engen Stellen der Fahrbahn, im Bereich von Fahrbahnkuppen oder vor unübersichtlichen Kurven ist das Halten und Parken generell verboten.

Parken im Kreuzungsbereich

Im Bereich von weniger als 5 m vom nächsten Schnittpunkt einander kreuzender Fahrbahnränder ist das Halten und Parken generell verboten (lediglich Taxi, Mietwagen und Krankentransportfahrzeuge dürfen zum Ein- u. Aussteigen lassen kurz anhalten).

Parken von Anhängern ohne Zugfahrzeug

Solche dürfen nur während des Be- oder Entladens auf der Fahrbahn stehen gelassen werden. Es sei denn, dass deren Entfernung eine unbillige Wirtschaftswirtschaftserschwerbnis (Unverhältnismäßigkeit) darstellen würde.



Hier steht im Falle des Bestehens eines konkreten Verkehrshindernisses zudem sogar die Möglichkeit einer Abschleppung im Sinne des § 89a StVO im Raum.

Parken ohne Kennzeichen

Das Abstellen von Kfz oder Anhängern ohne Kennzeichentafeln auf öffentlichen Straßen bedarf einer Bewilligung nach § 82/2 StVO.

Im Falle des Fehlens einer solchen kann das gegenständliche Fahrzeug sogar ohne Qualifizierung als Verkehrshindernis abgeschleppt werden.



Symbolfoto- Abgemeldete Kfz belegen wertvolle Parkflächen.

Parken von Kfz über 3,5 t und Omnibusse über 7,5 t

Parkverbot besteht für LKW, Spezialkraftwagen, Anhänger und Sattelzugfahrzeuge mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von jeweils mehr als 3,5 Tonnen

-in der Zeit des Wochenend-Fahrverbotes (Samstag von 15 bis 24 Uhr und Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 00 bis 22 Uhr), sowie

-sonst von 22 bis 06 Uhr

im Ortsgebiet weniger als 25 m von Häusern entfernt, welche ausschließlich oder vorwiegend Wohnzwecken dienen, oder Altersheime sind.

Parkverbot besteht auch für Omnibusse über 7,5 t in der Zeit von 22 bis 06 Uhr im Ortsgebiet weniger als 25 m von Häusern entfernt, welche ausschließlich oder vorwiegend Wohnzwecken dienen, oder Altersheime sind.

Kurzparkzonen

Die Diskussion über die Länge der Parkzeit ist eine schon lange. Hier sind grundsätzlich die Interessen der zwecks Einkaufs oder sonstiger kurzfristiger Tätigkeit im Ort verweilenden Kurzparker über jene der Dauerparker zu stellen. Zudem steht mittlerweile in einem zumutbaren Fußwegbereich eine große Anzahl von Dauerparkplätzen zur Verfügung.



Dauerparkplätze, sei es für in Lembach tätige Arbeitnehmer oder für den Bus benutzende Pendler, sind hinsichtlich ihres Auslangens sowieso immer wieder einer Überprüfung zu unterziehen. Speziell im Bereich der neuralgischen Knoten (Busterminal oder der Schweitzer Kreuzung) ist kontinuierlich steigender Bedarf angesagt. Ein Punkt, der sicherlich in der nächsten Gemeinderatsperiode zu behandeln sein wird.

Du willst 225 Euro einfach verschenken?

Soviel steht dir nämlich im Jahr an **Fernpendlerbeihilfe** zu, wenn du mehr als 50 km zur Arbeit hast und ein bestimmtes jährliches Einkommen nicht überschreitest.

Fernpendlerinnen und -pendler, die regelmäßig vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren und dabei die einfache Entfernung zwischen der Hauptwohnsitz- und der Arbeitsortgemeinde von 25 km überschreiten haben bereits einen Anspruch auf Förderung.

Kilometerabhängig kann diese oö. Fernpendlerbeihilfe sogar bis zu **309 Euro** betragen.

Pendlerpauschale und Pendlereuro

Werbungskosten in Form des Pendlerpauschales stehen zu, wenn

- entweder der Arbeitsweg eine Entfernung von mindestens 20 Kilometern umfasst (kleines Pendlerpauschale) oder

- die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels zumindest hinsichtlich des halben Arbeitsweges nicht möglich oder nicht zumutbar ist und der Arbeitsweg mindestens 2 Kilometer beträgt (großes Pendlerpauschale).

Wenn Sie Anspruch auf ein Pendlerpauschale haben, unabhängig ob großes oder kleines, dann steht Ihnen auch ein Pendlereuro zu.



Staugeplagte Pendler holt euch euer Geld zurück! Foto:Pixelio

Der Pendlereuro beträgt jährlich zwei Euro pro Kilometer der einfachen Wegstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Es gelten die gleichen Aliquotierungsbestimmungen wie beim Pendlerpauschale.

Das Pauschale vermindert die Lohnsteuerbemessungsgrundlage und vermindert so die jährliche Steuerabgabe indirekt. Der Pendlereuro ist ein direkter steuerlicher Absetzbetrag und wirkt sich dadurch die Steuerabgabe noch stärker aus.

Unterstützungen für Lehrlinge und Studenten

Fahrtkostenzuschuss für Lehrlinge zur Fahrt in die Arbeit oder für die Fahrten in die Berufsschule gibt es ebenfalls in Form der OÖ Fernpendlerbeihilfe.

Zudem gibt es Fahrtkostenzuschüsse bei Fehlen öffentlicher Verkehrsanbindungen über 2 km.

Studienbeihilfenbezieherinnen erhalten einen Fahrtkostenzuschuss als Beitrag zur Finanzierung der notwendigen Fahrtkosten, die bei der täglichen Fahrt zur Bildungseinrichtung sowie bei der Fahrt zwischen Studienort und Heimatort anfallen.

All diese Pendlerinformationen gibt es am 5. September 2015 ab 14.00 Uhr im Rahmen der ÖVP-Veranstaltung „Fest der Generationen“ am Marktplatz gratis.

E-Carsharing in Lembach

Die absolute Neuheit im Bezirk als Vorzeigemodell bzw.



zum Nachmachen, das „E-Carsharing“ aus Sarleinsbach.

Ein Kraftfahrzeug – mehrere Nutzer. Das Prinzip „nutzen statt besitzen“ wird immer beliebter. Die „Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald“ befasst sich im Aktionsfeld „Mobilität“ schon längere Zeit damit.

Seit dem Frühjahr wird in Sarleinsbach ein Renault ZOE zur Nutzung auf diese Art angeboten.

Interessierte können am 5. September 2015 ihren Wissensdurst löschen und sich vor Ort darüber informieren.

VW-Testtag für alternative Antriebe

Zudem finden sie dort auch die neuesten Innovationen von Volkswagen in Sachen E-Mobilität. Vertreten durch die Firma Kneidinger gibt es auch die Möglichkeit zum Informieren und Probefahren.

Online-Mitfahrbörsen

Informationsstände über die neu adaptierte Mitfahrbörse Rohrbach unter „www.fahrgemeinsam.at“ und über die Facebook-gruppe „Mitfahrbörse oberes Mühlviertel“ sind ebenfalls dabei.

Pendler - Infostand

5. September 2015 ab 14 Uhr

Marktplatz Lembach

FAHRGEMEINSCHAFTSBÖRSE LEMBACH - LINZ

Wir bieten die Möglichkeit zum Informationsaustausch für Linz-Pendler zur Bildung von Fahrgemeinschaften und führen hiermit die 1. Lembacher Fahrgemeinschaftserhebung durch.

Wer fährt arbeitstäglich oder mehrmals in der Woche von Lembach oder aus der näheren Umgebung von Lembach nach Linz?

Interessenten für die Bildung solcher Fahrgemeinschaften können sich ebenfalls am 5. September 2015 austauschen. Sollte jemand am besagten Tag nicht Zeit haben, jedoch interessiert sein, besteht bereits ab jetzt die Möglichkeit, seine Daten unter richtsfeld@lembach-online.at zur Weiterleitung zu deponieren.



GEMEINSAM STARK

Nachfolge für Familienbetrieb sicher –
Juniorchef Christian absolvierte erfolgreich die Prüfung zum Hafnermeister!



www.anreither.at | Lembach i. M. | 07286 8327 | anreither@netway.at



Regina und Josef Almesberger vom Bettenfachgeschäft ALLROUND in Rohrbach empfehlen die neue GELTEX®-Matratze von Sembella.

Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass ein Zusammenspiel von drei wesentlichen Komponenten für erholsamen Schlaf wichtig ist. Druckentlastung, Unterstützung und Atmungsaktivität. Matratzen mit GELTEX®inside erzielen in allen drei Punkten Bestnoten.



Das abgebildete Matratzenmodell können Sie auch kostenfrei zu Hause testen. Lassen Sie sich von den Schlafexperten der Firma Allround beraten.

Kein Mensch ist wie der andere.
Aber jeder schläft besser auf Matratzen mit GELTEX® inside



Allround Matratzen & Zubehör
4150 Rohrbach, Schulstraße 2
Tel. 07289-22440
www.allround.co.at

VITAL HOTEL

Lembacher Hof

im Mühlviertel

Im Lembacher Hof gibt es ganzjährig ein **Mittagsbuffet** an Sonn- und Feiertagen ab 11.30 Uhr. Tischreservierung erwünscht



Falkensteinstraße 4
4132 Lembach

Tel. +43 (0)7286 8257, Fax -24
office@lembacherhof.com

Grillabend:

in den Monaten Juli und August an jedem Donnerstag ab 18 Uhr



Genießen Sie in den Sommermonaten verschiedene Eisspezialitäten in unserem Innenhof.

Im Garten Kinderspielplatz



Neu ab September:

Ofenkartoffel Variationen



**veranlagern
versichern-finanzieren**

Helmut Schürz
Ihr Versicherungsmakler

LML-Profit-Center-Lembach

Linzerstraße 4, 4132 Lembach, Tel. 07286/7577, h.schuerz@lml.at

LML - sicher mehr freiraum





Ausflug der Bäuerinnen



"Arche Noah" in Engelhartzell. Nach einem Rundgang in der Fachschule Bergheim bekamen wir dort auch das Mittagessen. Am Nachmittag machten wir bei der Jausenstation Hofer am Mayrhoferberg in Stroheim Station. Anschließend folgte die Besichtigung des Ziegenhofs "Roiter" in Heiligenberg. Es wurden etwa 100 Ziegen gemolken. Nach einem gelungenen Ausflug ließen wir den Tag im Cafe Fierlinger ausklingen.

Weltmilchtag
"Die Milch kommt aus dem Supermarkt und violette Kühe erzeugen Schokolade .."

Gestaltung einer Unterrichtsstunde zum Thema Milch zeigten die Bäuerinnen woher die Milch wirklich kommt. Das Butterschütteln war wieder das große Highlight für die Kinder.

Dass dem nicht so ist, erklärten die Bäuerinnen Regina Kraml und Maria Ammerstorfer der zweiten Klasse Volksschule im Rahmen des Weltmilchtags 2015. Mit der

Ausflug mit dem Bus
 Bäuerinnen und Frauen haben sich wieder einen tollen Tag gegönnt. Am Vormittag führte uns die Bio-bäuerin Monika Stockenhuber durch ihre Gärtnerei

Käuterwanderung am 15. Juli

Auf zahlreiche Teilnahme bei der Besichtigung der Kräuterfelder und der Teeaufbereitungsanlage in Neundling am 15. Juli freuen sich die Bäuerinnen. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Getränken. Dazu treffen sich alle Wanderlustigen um 19 Uhr beim Schweizerparkplatz. Alle anderen treffen sich um 19.30 Uhr in Neundling. Es sind auch Männer und Jugendliche zu dieser Kräuterwanderung eingeladen.



Weltmilchtag 2015



Bäuerinnen gestalten Unterrichtsstunde in der 2. Klasse Volksschule

STEFAN ALTENDORFER MIETWAGEN

**- BUSREISEN
- KRANKENTRANSPORTE**

4133 Niederkappel - Hauptstraße 2 - Mobil (0664) 213 72 86

...die schönste Art, Reisen zu genießen

ALTENDORFER

Was tut Senioren wohl?

Bericht von Hötzendorfer Anni und Falkinger Berni



Es ist Sommer:
Hitzewelle, Ba-
despaß, Ernte ein-
bringen ...

Gesund bleiben, alt werden – ein Wunsch den viele Menschen in sich tragen. Wenn sich im Laufe der Jahre das Altsein als Alltag entpuppt, dann stellt sich die Frage: Was jetzt? Wie geht's weiter? Was gibt meiner Zeit (noch) Sinn und Erfüllung? Was tut meinem Dasein gut? Zahlreiche Forschungsergebnisse liegen dazu vor:

+ **Zwischenmenschliche Beziehungen** – geborgen und angenommen in warmherzigem Umfeld, im Kontakt mit Familienmitgliedern, Gleichaltrigen, Pflegepersonal, Nachbarn.

+ **Spirituelle Entfaltung** – glaubend, wissend und erahnend, dass ich nicht selber alles leisten kann; loslassen von Sorgen und Lasten, im Zwiegespräch mit meinem Gott zu verweilen, für sich sowie für andere und um Frieden in der Welt beten.

+ **In gemeinsamen Essenszeiten** - im "Umabandln" und im aufmerksamen Gespräch miteinander, die Zufriedenheit und Freude des Lebens bewahren.

Knackerbraten im Juli

Um einen kleinen Teil dieser "Wohltaten" zu erleben, bemühen wir uns an den Nachmittagen für Ältere in verschiedenen Angeboten dies zu

er-möglichen. Unsere Sommerpause unterbrechen wir, um am Lagerfeuer Knacker zu braten! Wann: am 1. Juli 2015, um 14.00, Wo: in Knechtswies, bei Hötzendorfer Anni.

Sommer-Ausflug

Diesmal reisen wir am 16. September 2015 in den größten Wildpark Österreichs – nach Altenfelden! Treffpunkt: 13.15 beim Pfarrheim Lembach.

Nachmittagstreffen

Von November bis April treffen wir uns dann wieder jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.30 im Pfarrheim. Das Zusammentreffen an diesen Nachmittagen bereitet vielen älteren Menschen Freude und wird deshalb auch gerne angenommen. Die Gruppe ist immer offen für neue ältere Besucher, auch über neue Mitarbeiter freuen wir uns.

Großes DANKESCHÖN

Ein großes Dankeschön richten wir an unsere ehemaligen, ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen! Namentlich bedanken wir uns für das ehrenamtliche Engagement bei: Berger Gertrude, Ecker Maria, Gahleitner Regina, Habringer Annemarie, Past Maria und Santner Elisabeth. Herzlichen Dank für die zum Teil sechsjährige (!) Mitarbeit. Auch wenn ein Ehrenamt viel Zeit kostet, so ist doch die erfahrene Dankbarkeit der schönste Lohn.



Motivation trotz Krisenstimmung an den Finanzmärkten

Kernkompetenzen sind wichtiger denn je



Sparkasse Mühlviertel-West Lembach

Aktuelle Untersuchungen zum Thema Motivation belegen, dass ein fairer Lohn eine ganz wichtige Rolle spielt. Ganz oben in der Reihung stehen bei den Mitarbeitern jedoch andere Werte: gutes Betriebsklima, Zufriedenheit, Anerkennung, wertschätzender Umgang und gegenseitiger Respekt.

Die richtige Motivation

Für Sparkassenleiter Wolfgang Nigl zählen verschiedene Motivationsfaktoren:

- @ begeisterte und zufriedene Kunden
- @ Eigenverantwortung und Gestaltungsfreiheit
- @ Vertrauen

Sparkasse steht für Regionalität

Neben den regionalen Kundengeschenken in der Weltsparwoche ist die Sparkasse auch Partner vieler Vereine und obendrein auch noch die einzige Bank

"Das Thema Motivation ist hoch aktuell und gewinnt immer mehr an Bedeutung"

Wolfgang NIGL
Leiter Sparkasse Lembach



der Region, die einen Teil der erwirtschafteten Gewinne an die Aktionärs-gemeinden in der Region ausschüttet.

Up to Date

Rasante Änderungen in der Gesellschaft machen es notwendig immer am neuesten Stand zu sein. Mit dem „modernsten Konto Österreichs“ ist der Sparkasse dieser Fortschritt bestens gelungen – durch Kundenbefragungen kamen die Wünsche großteils direkt von unseren Kunden. Die wichtigsten Apps rechts in der Übersicht.

Liebe Lembacherinnen und Lembacher!
Das Team der Sparkasse wünscht Ihnen allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit!



George Go-App
Intelligent überweisen mit der intuitiven George Go-App



CardControl-App
Mit CardControl haben Sie all Ihre Karten fest im Griff!

Elisabeth Hetzmanseder



"Sie wollen Ihre Geldgeschäfte am Smartphone mobil erledigen? Machen Sie sich das Geldleben leichter! Mit unseren Apps können Sie Geld überweisen, Konto-Infos checken, Bankkarten kontrollieren, für Hilfsprojekte spenden oder direkt mit Ihrer BetreuerIn Kontakt aufnehmen. Das modernste Banking Österreichs ist für Sie kostenlos!"



QuickCheck-App
Schnelle Kontoinfos wie Kontostand und die letzten Umsätze ...

Fassaden von Schmidhofer sind einzigartig & ästhetisch, schützen das Haus vor sämtlichen Wettereinflüssen und sorgen im Inneren für optimalen Temperatenausgleich.
www.schmidhofer.at



SCHMIDHOFER
 Dächer und Fassaden

**Durchdachte Funktion
 und zeitlose Ästhetik**



Neuer Vorstand.

Am 12.6.2015 fanden die Neuwahlen des Lembacher Wirtschaftsbundes statt. Verstärkt durch Petra Kepplinger (3.v.l.) und Rudolf Schmidhofer (3.v.r.) sehen wir neuen Herausforderungen entgegen.



*...nur die **Qualität** ist **preiswert**
 billig alleine wäre zu teuer*



FÜRLINGER
 Ihr Möbeltischler

*... einfach
 wohlfühlen!*

Tischlerei Furlinger
 4132 Lembach, Lug 4
 tischlerei@ fuerlingner.co.at

Info: 0664/5455587

 facebook

www.fuerlingner.co.at



Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27. September 2015

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden und am Stichtag

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger) besitzen,
- in der betreffenden Gemeinde ihren Hauptwohnsitz im Sinne der melderechtlichen Vorschriften haben und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Vom Wahlrecht ist ausgeschlossen, wer durch ein inländisches Gericht rechtskräftig verurteilt worden ist (mind. ein Jahr unbedingte).

Von jeder Gemeinde wird ein **Wählerverzeichnis** erstellt.

Alle Frauen und Männer, die in diesem Verzeichnis aufgenommen wurden, sind in der Gemeinde wahlberechtigt. Wer irrtümlich in mehreren Wahlsprengeln eingetragen ist, darf sein Wahlrecht nur einmal ausüben.



Was mache ich, wenn ich am Wahltag verhindert bin?

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden (insbesondere wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen oder wegen eines Aufenthalts im Ausland), können ihr Wahlrecht durch Briefwahl ausüben. Dazu beantragen Sie bei Ihrer Wohnsitzgemeinde eine Wahlkarte.

Die ausgefüllte und unterschriebene Wahlkarte muss bis zum Schließen des Wahllokals bei der zuständigen Gemeindevahlbehörde einlangen.

Ich kann auf Grund körperlicher Gebrechen nicht zum Wahllokal kommen.

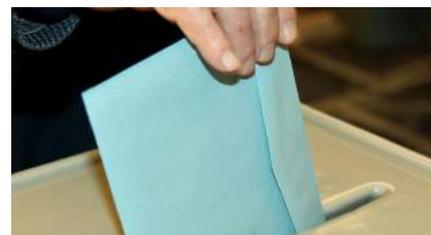
Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge Bettlägerigkeit oder

mangelnder Transportfähigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist, können ihre Stimme vor einer besonderen Wahlbehörde abgeben.

Dazu ist die Ausstellung einer Wahlkarte beim Gemeindeamt zu beantragen.

Die besondere Wahlbehörde ist jedoch nur berechtigt, bettlägerige Wahlberechtigte innerhalb des Gemeindegebietes aufzusuchen.

In Oberösterreich ist die Bürgermeisterwahl eine Direktwahl. Das heißt, jede Bürgerin/jeder Bürger gibt ihre/seine Stimme direkt an einen Bürgermeisterkandidaten, unabhängig von seiner Stimme für den Gemeinderat.



Bauverhandlungstermine 2. Halbjahr 2015

- Mittwoch, 5. August 2015
- Mittwoch, 2. September 2015
- Mittwoch, 14. Oktober 2015
- Mittwoch, 11. November 2015
- Freitag, 4. Dezember 2015

Bitte die Bauunterlagen mindestens **2 Wochen** vor dem Termin am Gemeindeamt einreichen.

Es wird empfohlen, einen Planentwurf bereits bei einem Termin vorher zur Vorprüfung vorzulegen, um mögliche Probleme bereits vor der Verhandlung mit dem Amtssachverständigen abklären zu können.

Bachräumung

Die Eigentümer von Grundstücken entlang der Bäche werden ersucht, umgefallene Bäume bzw. Sträucher, welche bei Hochwasser den Abfluss des Wasser behindern könnten, zu entfernen.

Sozialberatungsstellen

Bezirksaltenheim Lembach
jeden Mittwoch, 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 0660/3409527

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach
Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie
Montag und Donnerstag von 13:00 - 17:00 Uhr und
Dienstag von 13:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 07289/8851-69318, -69322 oder 0660/3409527

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Ansuchen können alle "Mehrkindfamilien", bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.

Downloaden im Internet unter:
www.familienkarte.at

Gemeinsam Frühstücken

Einheimische und Zugezogene treffen sich beim gemeinsamen Frühstück.

Der Sozialausschuss der Marktgemeinde Lembach organisierte heuer zum zweiten Mal ein gemeinsames Frühstück für Einheimische und Zugezogene.

Ca. 30 Lembacherinnen und Lembacher folgten der Einladung des Sozialausschusses.

Bei den Besuchern kamen bereits Urlaubsgefühle auf. Es gab ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, das bei wunderbarem Wetter im Freien, am Vorplatz der Alfons Dorfner Halle, genossen werden konnte. Die Kinderanimation übernahm die Katholische Jungschar..

Beim Frühstücksbuffet wurden B-Fair-Produkte, sowie Produkte aus der Region angeboten. Schmackhafte Wurst vom Biobetrieb Höglinger (Mühlener), aromatischer Käse vom Biohof Rein und Milchprodukte der Biomolkerei Lembach werteten das reichhaltige Angebot auf.

Der Besuch von neu Zugezogenen und den anwesenden Familien wurde mit Büchereigutscheinen, Freibadeintrittskarten, Lembacher Quartettkarten belohnt.

Bei diesem gemütlichen Beisammensein trafen sich neu Zugezogene, etwas „länger Zugezogene“ und „Alt-eingesessene Lembacher und alle freuten sich darüber, beim Frühstück so verwöhnt zu werden.

Ein großer Dank gilt den Mitgliedern des Sozialausschusses. Sie haben Produkte aus dem eigenen Garten zur Verfügung gestellt und das Buffet für Augen und Gaumen schmackhaft vorbereitet. Danke auch an die Katholische Jungschar für die Betreuung der Kinder.



„Fit fürs Wählen“ - iPad oder Konzertkarten zu gewinnen

Rund 82.100 junge Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher werden bei den Landtags- und Gemeinderatswahlen im Herbst das **erste Mal den Gang zur Wahlurne** antreten. Ein Großteil dieser jungen Generation hat aber nach eigenen Angaben in Umfragen wenig Ahnung von der Politik und deren Aufgaben.

„Wir möchten Jugendliche zum politischen Denken anregen und zum aktiven Mitwirken motivieren. Vor allem aber auch in Bezug auf die bevorstehenden Wahlen die notwendigen überparteilichen Informationsmöglichkeiten bieten“, betont Landtagspräsident KommR Viktor Sigl.

Mit der **interaktiven Homepage „Fit fürs Wählen – Demokratie braucht dich“** hat der OÖ. Landtag eine zeitgerechte und „jugendliche“ Informationsplattform für Erst- und Jungwähler/innen gestaltet.

„Mit diesem Projekt wollen wir bei den oberösterreichischen Jugendlichen Lust aufs Wählen und auf das Mitgestalten schaffen“, so Sigl. Neben der Wissensvermittlung über das Bundesland Oberösterreich und dessen Landespolitik sowie die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung soll eine Challenge das Erlernete testen.

„Um die Motivation der Erst- und Jungwähler/innen noch anzukurbeln, haben wir uns entschieden, ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, wie etwa ein iPad, Konzertkarten oder EurothermenResorts-Eintritte, einzubauen.

Also mach dich fit fürs Wählen“, betont Sigl. Die Informationsplattform ist bereits online und viele Jugendliche haben sich schon informiert - INFORMIERE DICH AUCH DU!

Auf www.fitfuerswaehlen.at findest du weitere Infos.

Arbeit
 schafft Wohlstand
 und soziale Sicherheit.
 Dafür geben wir alles.

www.oöevp.at f /oöevp Die Oberösterreich-Partei

Das OÖ-Maßnahmenpaket für Arbeit

Eine aktive Arbeitsmarktpolitik und die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich sind die Schwerpunktthemen der OÖVP.

Oberösterreich liegt wie Salzburg, mit einer Jahres-Arbeitslosenquote von 5,7 Prozent, im Bundesländervergleich 2014 auf Platz 1. Dennoch stellte die verhaltene konjunkturelle Entwicklung Oberösterreich auf eine harte Probe am Arbeitsmarkt, die auch 2015 anhalten wird. „Wir wollen wieder ein Land der Vollbeschäftigung werden und nicht zu denjenigen gehören, die zweistellige Arbeitslosenzahlen hinnehmen“, so Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Oberösterreich tut so viel wie kein anderes Land

Trotz schwieriger budgetärer Situation wird das Land Oberösterreich seine Mittel für den Arbeitsmarkt heuer um eine Million Euro erhöhen. Die Qualifizierung, mit besonderem Fokus auf Jugendlichen, Frauen, Personen mit Migrationshintergrund so-

wie älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, bleibt Schwerpunkt einer aktiven Arbeitsmarktpolitik. Zusätzlich wird das Land Oberösterreich auch Maßnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft setzen: So ist die Investitionsquote im Landesbudget 2015 mit 17,14 Prozent überdurchschnittlich hoch.

„Arbeitsplätze sichern und schaffen muss immer oberste Priorität haben. Wir müssen die Investitionstätigkeit der Unternehmen ankurbeln und den

Wirtschaftsstandort Oberösterreich attraktivieren, um in weiterer Folge neue Arbeitsplätze zu schaffen“, so Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer.



„Vollbeschäftigung ist unser höchstes Ziel, denn Arbeit heißt Lebenssinn und Perspektive haben.“
 Dr. Josef Pühringer

OÖ investiert in den Arbeitsmarkt:

- Erhöhung der Mittel für den Arbeitsmarkt um 1 Million Euro
- Überdurchschnittliche Investitionsquote von 17,14 % für 2015 budgetiert
- Ausbau der Maßnahmen zur Qualifizierung

Lembacher Ferienprogramm 2015

Damit die Sommerferien 2015 so werden, wie du sie dir wünschst – aufregend, erholsam, sportlich, abenteuerlich, entspannend, ... – bietet das Ferienprogramm für diesen Sommer wie gewohnt eine Menge Attraktionen.

Ein Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Personen und Vereinen, die für die Ferien wieder ein buntes Programm voller spannender Aktionen und Abenteuer zusammengestellt haben. Mach mit! Lerne neue Freunde kennen und erweitere dein Wissen. Bei 23 Veranstaltungen wird sicher für jeden Geschmack etwas geboten.

„Jedem Kind ein Ferienerlebnis“ sorgt dafür, dass die Teilnahme an den Aktivitäten ohne großen finanziellen Aufwand für die Eltern möglich ist. Finanziert wird das Ferienprogramm von der Gemeinde, der Sparkasse Mühlviertel-West und dem Jugendreferat des Landes OÖ.

Die Marktgemeinde Lembach i.M. wünscht allen jungen Leuten unvergesslich schöne Erlebnisse beim Lembacher Ferienprogramm.



<u>Aktion</u>	<u>Alter</u>	<u>Termin</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Treffpunkt</u>
Gratis Lesen & Spieleaktion	alle	11.07. - 13.09.		Bücherei
Kids-Soccer-Day	5 -12	So, 12.07.	10.30	Sportplatz
Erlebnis Bauernhof	ab 6	Di, 14.07.	14.00	Fam.Ammerstorfer(Obernort)
Wellness pur	alle	Mi, 15.07.	13.00	Sparkasse Lembach
Mega Kino Event	ab 10	Do, 16.07.	wird noch bekanntgegeben	
Familienwanderung	alle	So, 19.07.	12.30	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Kindererlebnishof Funtasia	3 - 8	Mo, 20.07.	14.00	Funtasia Niederwaldkirchen
Hochseil-Park	ab 14	Mi, 22.07.	wird noch bekanntgegeben	
Schatzsuche	ab 6	Do, 23.07.	13.00	Hort (Volksschule)
Teichfischen	6 -15	Sa, 25.07.	13.00	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Spiel & Spass f. Wasserratten	4 - 5	Sa, 25.07.	09.45	Freibad
Kochwerkstatt	alle	Di, 28.07.	09.00	HS Lembach
Märchen - Wanderung	ab 5	Mi, 29.07.	15.00	Bücherei
Rotes Kreuz + Polizei hautnah	6 -12	Mi, 05.08.	13.00	Dienststelle Rotes Kreuz
Feuerwehr in Action	ab 6	Fr, 07.08.	14.00	FF Haus
Erlebnis Bäckerei	ab 6	Mi, 12.08.	08.45	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Jungscharlager	8 - 14	16. - 22.08.	14.30	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Nachmittag in der Natur	6 - 12	Mo, 17.08.	13.00	Donautaler Mostkellerei
Obra Kinderland	ab 2	Mi, 19.08.	08.30	Marktplatz Lembach
Welches Instrument bist du?	ab 6	Mi, 26.08.	09.30	Gemeindeamt Lembach
Spark7 - Schnuppertauchen	8 - 15	Fr, 28.08.	12.00	Freibad
Fahrt in den Bayernpark	ab 10	Di, 08.09.	wird noch bekanntgegeben	
Spark7 - Megaplex	ab 8	Do, 10.09.	wird noch bekanntgegeben	

Gesunde Gemeinde

Tanzen ab der Lebensmitte – Treffpunkt Tanz

Auch in Lembach treffen sich regelmäßig Menschen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben zum Tanzen.



Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, wirkt positiv auf Herz und Kreislauf, trainiert das Gedächtnis und vermittelt Erfolgserlebnisse.

Alle Frauen und Männer ab der Lebensmitte (50) sind sehr herzlich eingeladen, dieses Angebot anzunehmen und auch mitzumachen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich, gestartet wird wieder im Herbst.

Jeden 1. Dienstag im Monat (Start: 6. Oktober) um 15:00 im Turnsaal der Hauptschule. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Trainerin ist Frau Traudi Peherstorfer.

Noch ein paar Gedanken ...

Es kamen ein paar Suchende zu einem alten Zenmeister. "Mann", fragten sie "was tust du, um glücklich und zufrieden zu sein? Wir wären auch gerne so glücklich wie du."

Der Alte antwortete mit mildem Lächeln: "Wenn ich liege, dann liege ich. Wenn ich aufstehe, dann stehe ich auf. Wenn ich gehe, dann gehe ich und wenn ich esse, dann esse ich."

Die Fragenden schauten etwas betreten in die Runde. Einer platzte heraus: "Bitte, treibe keinen Spott mit uns. Was du sagst, tun wir auch. Wir schlafen, essen und gehen. Aber wir sind nicht glücklich. Was ist also dein Geheimnis?"

Es kam die gleiche Antwort noch einmal. Die Unruhe und den Unmut der Suchenden spürend, fügte der Meister nach einer Weile hinzu: "Sicher liegt auch Ihr und Ihr geht auch und Ihr esst. Aber während Ihr liegt, denkt Ihr schon ans Aufstehen. Während Ihr aufsteht, überlegt Ihr wohin Ihr geht und während Ihr geht, fragt Ihr Euch, was Ihr essen werdet. So sind Eure Gedanken ständig woanders und nicht da, wo Ihr gerade seid. In dem Schnittpunkt zwischen Vergangenheit und Zukunft findet das eigentliche Leben statt. Lasst Euch auf diesen nicht messbaren Augenblick ganz ein und Ihr habt die Chance, wirklich glücklich und zufrieden zu sein."

Wir konnten leider keinen Urheber/Verfasser/Autor finden.

Vorankündigung:

Am 3. November 2015 (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) findet im Gemeindesaal Hörbich ein Vortrag zum Thema "Rheuma - Arthrose - Arthritis" mit Dr. Dolecek statt.

Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht allen Lembacherinnen und Lembachern einen erholsamen Sommer!

WSG-Wohnungen frei

Wohnhaus Hanriederstraße 5

- Wohnung mit ca. 70 m² (1 Kinderzimmer)
- Wohnung mit ca. 77 m² (1 Kinderzimmer)
- Wohnung mit ca. 84 m² (2 Kinderzimmer)

Wohnhaus Hanriederstraße 7

- Wohnung mit ca. 60 m² (1 Kinderzimmer)

Wohnhaus Teichweg 17

- Wohnung mit ca. 78 m² (1 Kinderzimmer)

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.
Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.**

GEM2GO - die Gemeinde-App

Aktuelle Informationen rund um die Gemeinde können jetzt einfach unterwegs übers **Smartphone** oder **Tablet** abgerufen werden!

Die **kostenlose** App ermöglicht Bürgern und Touristen aktuelle Informationen sowohl aus dem Gemeindegebiet als auch aus vielen weiteren Gemeinden in ganz Österreich „rund um die Uhr“ abzurufen.

GEM2GO ist so einfach gestaltet, dass viele Informationen, wie z.B. Veranstaltungskalender, Ärzte-Bereitschaftsdienste, News, Termine Alfons Dorfner Halle, usw. mit wenigen "Fingerwischen" abrufbar sind.

Juli 2015		
Mi	1.	Nachmittag für Ältere - Knackerbraten bei Familie Hötzendorfer Fam. Hötzendorfer, Knechtswies, 14 Uhr, VA: Arbeitsgem. Miteinander-Füreinander
Do	2.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Fr	3.	Stammtisch des Pensionistenverbandes GH Schilift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	4.	Gemeinde-Jugendtag Treffpunkt: Gemeindeamt, VA: Gemeinde-Jugendreferentin Nicki Leitenmüller
So	5.	Tag der offenen Tür: Gemeindeamt und Landesmusikschule Gemeindeamt Lembach, 15 Uhr, VA: Marktgemeinde Lembach, LMS Lembach
Mi	8.	Radwanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt Alfons Dorfner Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	11.	Tennis-Meisterschaftsabschluss <i>Letztes Meisterschaftsspiel der Herren gg. Pfarrkirchen, anschl. Abschlussfest</i> Tennisplatz, ab 13 Uhr, VA: UTC Lembach
Sa	11.	Bubble Soccer Turnier Sportplatz, 15 Uhr, VA: Union 1947 Lembach
So	12.	Ferienprogramm: Kids-Soccer-Day & Frührschoppen Sportplatz, ab 10.30 Uhr, Infos: Robert Dorfner 0664/61 58 569, VA: Sektion Fußball
So-Mi	12.-15.	Fotoworkshop mit Thomas Hackl GH Altendorfer, VA: Landschaftsschule Donauschlinge
Di	14.	Ferienprogramm: Erlebnis Bauernhof Fam. Ammerstorfer (Obemort), 14 Uhr, VA: Bäuerinnen Lembach
Di	14.	Restmüllabfuhr
Mi	15.	Besichtigung der Kräuterfelder in Neundling Treffpunkt: in Neundling, 19.30 Uhr, VA: Bäuerinnen Lembach
Mi	15.	Ferienprogramm: Wellness pur Treffpunkt: Wohlfühlcenter Martina, 13 Uhr, Anmeldung: Sparkasse 050100/42970
Mi	15.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt Alfons Dorfner Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	16.	Ferienprogramm: Mega Kino-Event Treffpunkt: Marktplatz, Anmeldung Raiba 07286/7550-11, VA: Raiffeisenbank
So	19.	Ferienprogramm: Familienwanderung Treffpunkt: ADH, 12.30 Uhr, VA: Elternverein Lembach
Mo	20.	Ferienprogramm: Kindererlebnishof Funtasia (VA: Spiegel-Spielgruppe) Funtasia Niederwaldk., 14 Uhr, Anmeldung: Sandra Knapp 0680/23 44 108
Mi	22.	Ferienprogramm: Kletterspaß im Hochseilpark Böhmerwald Treffpunkt: Marktplatz, Anmeldung: Raiba 07286/7550-11, VA: Raiffeisenbank
Do	23.	Ferienprogramm: Schatzsuche Hort Lembach (Volksschule), 13 Uhr, VA: Hort Lembach
Sa	25.	Ferienprogramm: Teichfischen in Tannberg Treffpunkt: ADH, 13 Uhr, Anmeldung: Gemeindeamt 07286/8255, VA: Fischerrunde
Sa	25.	Ferienprogramm: Spiel & Spaß für Wasserratten (4-5 Jahre) Freibad, 9.45 Uhr, Anmeldung: Gemeindeamt 07286/8255, VA: Spiegel-Spielgruppe
Di	28.	Ferienprogramm: Leckeres aus der Kochwerkstatt Treffpunkt: Schulküche (Hauptschule), 9 Uhr, Anmeldung: Ilse Hammer 0664/955 66 54
Mi	29.	Ferienprogramm: Märchenwanderung Treffpunkt: Bücherei, 15 Uhr, VA: Bücherei Lembach
Do	30.	Stockschießen des Kameradschaftsbundes in Niederkappel VA: Kameradschaftsbund
Fr	31.	Musikclub Open Air 2015 Musikclub Lembach, ab 18 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach
August 2015		
Sa	1.	Musikclub Open Air 2015 Musikclub Lembach, ab 18 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach
Di	4.	Bergwanderung des Pensionistenverbandes auf der Postalm Treffpunkt Alfons Dorfner Halle, 5 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mi	5.	Ferienprogramm: Rotes Kreuz hautnah Treffpunkt: Dienststelle Rotes Kreuz (Altenheim), 13 Uhr, VA: Rotes Kreuz Lembach
Fr	7.	Ferienprogramm: Feuerwehr in Action Treffpunkt: FF-Haus, 14 Uhr, VA: Freiwillige Feuerwehr Lembach
Fr	7.	Stammtisch des Pensionistenverbandes GH Schilift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Di	11.	Restmüllabfuhr
Mi	12.	Ferienprogramm: Erlebnis Bäckerei Treffpunkt: Parkplatz ADH, 8:45 Uhr, Anmeldung: Gemeindeamt Lembach 07286/8255
Mi	12.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt Alfons Dorfner Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	15.	Lady's Cup Lembach mit Abendveranstaltung VA: Sektion Fußball
So-Sa	16.-23.	Ferienprogramm: Jungscharlager in Schwarzenberg Abfahrt: Alfons Dorfner Halle, VA: Katholische Jungschar

August		
Mo	17.	Papierabfuhr
Mo	17.	Ferienprogramm: Ein Nachmittag Aumüller (Grafenau), 13 Uhr, Anmeld.: G
Mi	19.	Ferienprogramm: Fahrt ins Ob Marktplatz, 8.30 Uhr, Anmeld.: Sabine A
Mi-Fr	19.-21.	Ausflug des Kameradschaftsb VA: Kameradschaftsbund
Sa	22.	Meisterschaftsbeginn 2015/15 VA: Sektion Fußball
Sa	22.	Kellerfest Schmidkeller in Hammer, ab 19 Uhr, Ein
Mi	26.	Ferienprogramm: Welches Ins Treffpunkt: Gemeindeamt, 9.30 Uhr, VA:
Do	27.	Wanderung des Kameradscha Treffpunkt: Gemeindeamt, 18 Uhr, VA: K
Fr	28.	Ferienprogramm: SMW geht T Treffpunkt: Freibad, 12 Uhr, VA: SMW
Septemb		
Fr	4.	Stammtisch des Pensionisten GH Schilift, 17 Uhr, VA: Pensionistenver
Sa	5.	Veranstaltung ÖVP
Di	8.	Restmüllabfuhr
Di	8.	Ferienprogramm: Fahrt in den Treffpunkt: Marktplatz, Anmeldung: Raiba
Do	10.	Ferienprogramm: spark7 Meg Nähere Informationen bei der Sparkasse
Sa	12.	Aufstellungsseminar Anmeldung: marko@gespraechszone.at Hörbich, Krondorf 1 (Raum d. Begegnun
Mi	16.	Ausflug beim Nachmittag für Ä VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-F
Do	17.	Sitzung des Gemeinderates d Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 U
Do	24.	Kegeln des Kameradschaftsb Café Fierlinger, VA: Kameradschaftsbu
Fr-Sa	25.-26.	Kinderwarenbasar für Herbst- <i>Annahme: Fr. 14.00 - 16.30 Uhr Verka</i> Alfons Dorfner Halle, VA: Spiegel-Team
So	27.	Gemeinderats-, Bürgermeister Wahllokal: Hauptschule Lembach
Oktober		
Do	1.	Beginn Turnen 50+ HS-Turnsaal, 16 Uhr, VA: Pensionistenv
Fr	2.	Stammtisch des Pensionisten GH Schilift, 17 Uhr, VA: Pensionistenver
Sa	3.	Herbstparty des MC Dagles Oberlembach, 16.00 Uhr, VA: MC Dagle
So	4.	Erntedankfest Pfarrkirche Lembach, 9.00 Uhr, VA: Pfar
Di	6.	Restmüllabfuhr
Fr	9.	Jugendtheaterprojekt der The ADH, VA: Theatergruppe Lembach, <i>Weite</i>
Mo	12.	Papierabfuhr
Mi	14.	Wanderung des Pensionistenv Treffpunkt: Alfons Dorfner Halle, 9 Uhr, V
Mo	19.	Badefahrt des Pensionistenv Treffpunkt: Alfons Dorfner Halle, 9 Uhr, V
Sa	24.	Mühlviertler G'stanzsinga Alfons Dorfner Halle, VA: Goldhaubengr
Do	29.	Kegeln des Kameradschaftsb Café Fierlinger, VA: Kameradschaftsbu
Sa	31.	Seniorenachmittag der Geme Hl. Messe 13.30 Uhr, anschl. gemütliche

2015
Tag in der Natur

de.Niederk. 07286/85550, VA: Lebensr. D. A.

ora Kinderland

tzgerstorfer 0650/820 4823, VA: Spiegel-Spielgr.

undes nach Bad Tölz
(E24/KM)

tritt frei, VA: ÖAAB

strument bist du?

Jo LeNi

ftsBundes zum Straßhäusl

kameradschaftsbund

tauchen
ber 2015
verbandes

band

Bayernpark

a 07286/7550-11, VA: Raiffeisenbank

plex-Fahrt

e 050100-42970, VA: Sparkasse

t, 0664/12 55 180, www.gespraechszone.at

g), 9 - 17 Uhr, VA: Marko Höglinger, MA

ltere in den Tierpark Altenfelden

urreinander

er Marktgemeinde Lembach i.M.

hr

undes

nd

und Winterartikel

uf: Sa. 8.30 - 11.00 Uhr

(für das leibliche Wohl ist gesorgt)

r- und Landtagswahl
er 2015

erband

verbandes

band

es

rre Lembach

atergruppe Lembach

ere Termine: 9.10., 10.10., 11.10., 16.10., 17.10., 18.10.

verbandes

VA: Pensionistenverband

rverbandes

VA: Pensionistenverband

uppe Lembach

undes

nd

enden Lembach und Hörbich

s Beisammensein in der Alfons Dorfner Halle

Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Lembach

November 2015

Di	3.	Restmüllabfuhr
Di	3.	Vortrag mit Herrn Dr. Dolecek "Rheuma, Arthrose, Arthritis" Gemeindesaal Hörbich, VA: Gesunde Gemeinde Hörbich
Mi	4.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
Fr	6.	Stammtisch des Pensionistenverbandes GH Schilift, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	7.	Herbstkonzert der Musikkapelle Putzleinsdorf Alfons Dorfner Halle, VA: Musikverein Putzleinsdorf
Mo	9.	Beginn Bäuerinnen- und Frauenturnen HS-Turnsaal, 20 Uhr, Leitung: Sonja Mayrhofer, VA: Bäuerinnen Lembach
Fr	13.	Spielenachmittag des Pensionistenverbandes GH Schilift, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	14.	Aufstellungsseminar Anmeldung: marko@gespraechszone.at, 0664/12 55 180, www.gespraechszone.at Hörbich, Krondorf 1 (Raum d. Begegnung), 9 - 17 Uhr, VA: Marko Höglinger, MA
Fr.	13.-	Bläserstage - Konzertwertung des Bezirkes Rohrbach Alfons Dorfner Halle, www.rohrbach.ooe-bv.at
So	15.	
Mi	18.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt Alfons Dorfner Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	21.	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Lembach Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, VA: FF Lembach
Do	26.	Kegeln des Kameradschaftsbundes Café Fierlinger, VA: Kameradschaftsbund
Fr-	27.-	25. Lembacher Sportbasar <i>Annahme: Fr. 16-19 Uhr & Sa. 9.30-12 Uhr Verkauf: Sa. ab 13.30 Uhr</i> Alfons Dorfner Halle, VA: Sektion Ski
Sa	28.	
Sa	28.	12. Lembacher Weihnachtsmarkt Parkplatz FlorisTine, ab 14:00 Uhr, VA: FlorisTine

Dezember 2015

Di	1.	Restmüllabfuhr
Fr	13.	Stammtisch des Pensionistenverbandes GH Haderer, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mo	7.	Papierabfuhr
Di	8.	Adventrunde der Frauen Pfarzentrum, 19.30 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Do	10.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
Fr	11.	Spielenachmittag des Pensionistenverbandes GH Haderer, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	19.	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes
Di	29.	Restmüllabfuhr
Mi	30.	Silvesterwanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt GH Schilift, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband

Jänner 2016

Di	26.	Restmüllabfuhr
Sa	30.	Faschingskränzchen des Pensionistenverbandes Alfons Dorfner Halle, 13 Uhr, VA: Pensionistenverband

Februar 2016

Mo	1.	Papierabfuhr
Di	23.	Restmüllabfuhr

März 2016

Sa	5.	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Niederkappel Alfons Dorfner Halle, VA: MV Niederkappel
Do	17.	Reisevortrag von Joe Pichler Alfons Dorfner Halle, VA: Motorrad-Stammtisch Ness

"Es fühlt sich an, als hätten wir einen Lotto-Sechser gemacht"



Herz.Chor „S(w)inging Acts“ gastiert in Rom bei der internationalen MinistrantInnen-Wallfahrt

MinistrantInnen-Wallfahrt in Rom

„Es fühlt sich an, als hätten wir einen Lotto-Sechser gemacht“, so beschrieben einige Chormitglieder das Gefühl, als sie erfuhren, dass sie in Rom, der Heimat des Papstes, vor über 3.500 (jungen) Leuten singen und spielen dürfen.

Vom 2. bis 8. August findet heuer die internationale MinistrantInnen-Wallfahrt in Rom statt. Insgesamt treffen sich dort über 8000 junge Menschen aus der ganzen Welt, um gemeinsam eine Woche zu verbringen und den Glauben zu feiern.

Wir, der Herz.Chor „S(w)inging Acts“, wurden österreichweit ausgewählt, um den Festgottesdienst in der wunderschönen Basilika „Sankt Paul vor den Mauern“ musikalisch zu gestalten. Im Anschluss gibt es ein großes Österreicher-Fest, wo wir ebenfalls mit fetzigen und aktuellen Liedern die Bühne rocken und die Jugendlichen begeistern dürfen. Eine Chance wie diese ist einzigartig! Daher haben wir uns entschlossen diese ehrenvolle Aufgabe anzunehmen und die weite Reise nach Rom anzutreten.

So eine Reise ist mit hohen Ausgaben verbunden – von Reise- und Unterkunftskosten bis hin zu Material- und Verpflegungskosten. Wir sind daher auf Gönner, Unterstützer und Partner angewiesen, da ansonsten diese Reise nicht zu finanzieren wäre, da ein Großteil unseres Chors SchülerInnen und StudentInnen sind.

Wir freuen uns über jede freiwillige finanzielle Herzensgabe – frei nach dem Motto: „Jeder € ist wertvoll!“ [Unsere Bankdaten für finanzielle Unterstützung: Kontoname: Herz-Chor Swinging Acts IBAN: AT07 2033 4000 0130 5804 - BIC: SMWRAT21XXX Verwendungszweck: Unterstützung für ROM-Reise].

Aus Rom werden wir jeden Tag einen Live-Bericht senden, welcher auf Lembach Online und auf unserer Facebook-Seite „Herz.Chor – Swinging Acts“ nachzulesen ist.

Wir, die Mitglieder vom Herz.Chor „S(w)inging Acts“, beDANKEN uns schon jetzt im Voraus für den einen bzw. anderen finanziellen Beitrag für unsere Reise.

„Pfiati God-Konzert“

Bevor wir die Reise nach Rom antreten, werden wir uns mit einem „Pfiati God-Konzert“ am Samstag, 1. August 2015 um 20:00 Uhr im Innenhof des Cafés Fierlinger verabschieden. Wir freuen uns, wenn viele LembacherInnen zu unserer öffentlichen Generalprobe kommen, uns zuhören, mit uns singen und einen gemütlichen Sommerabend verbringen!

Pfiati God - Konzert

**Sa, 1. August 2015 - 20:00 Uhr –
Innenhof Café Fierlinger**

Hauptschule Lembach stellt Oberösterreichs beste Jung-Radler



vlnr.: Manuel Bödl und Martin Kraml von der Hauptschule Lembach sind die geschicktesten und sichersten Jung-Radler Oberösterreichs.

Die Hauptschule Lembach hat am Dienstag, 23. Juni, beim vom ÖAMTC Oberösterreich in Linz ausgetragenen Landesfinale des Radfahr-Bewerbs „Wer ist Meister auf zwei Rädern“ das Siegerteam bei den Buben gestellt. Die Jung-Radler aus Lembach sind somit die sichersten und geschicktesten Pedalritter des Landes.

LEMBACH

KNEIDINGER CENTER

SERVICE AUS LEIDENSCHAFT



KNEIDINGER CENTER - IHRE VW FACHWERKSTATT IHRE VORTEILE

HOCH QUALIFIZIERTE TECHNIKER

Unsere Techniker werden laufend durch den Hersteller geschult. Denn mit jedem Modell kommen auch neue Technologien und Materialien zum Einsatz. Nur mit dieser intensiven Ausbildung ist die optimale Betreuung Ihres Volkswagen gewährleistet. Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen können zu Folgeschäden führen und ein Sicherheitsrisiko darstellen.

GÜNSTIGE PAKETE INKL. ARBEITSZEIT FÜR SERVICE UND VERSCHLEISSREPARATUREN

Für viele Wartungsereignisse und Reparaturen haben wir fixe Pakete geschnürt. Inklusiv aller Teile und der notwendigen Einbauzeit. Preise werden bei uns vor der Durchführung immer besprochen, somit kommt es nie zu unerwarteten Überraschungen bei der Fahrzeugabholung.

VOLKSWAGEN 8PLUS PAKETE

In unseren Volkswagen 8plus-Paketen stecken viele günstige Reparaturen für Volkswagen Modelle ab 8 Jahren. Unsere Spezialisten kennen jedes Detail Ihres Volkswagen und verwenden geprüfte Ersatzteile, die in puncto Preis und Lebensdauer auf das Baujahr Ihres Volkswagen abgestimmt sind.

MOBILITÄTSGARANTIE RUND UM DIE UHR EUROPaweit

Egal was passiert, die Volkswagen Mobilitätsgarantie hilft. Unter der Notrufnummer 01 86 666 erreichen Sie rund um die Uhr einen Ansprechpartner, der Ihnen schnelle und kompetente Hilfe in Österreich und ganz Europa organisiert.

SPEZIALWERKZEUGE UND DIAGNOSEGERÄTE

Wir investieren laufend in Spezialwerkzeuge und Diagnosegeräte. Damit gewährleisten wir eine spezifische Diagnose und eine ordnungsgemäße Reparatur Ihres Autos lt. Herstellervorgabe.

VW ORIGINAL TEILE FÜR - FÜR IHRE SICHERHEIT

Die Volkswagen Original Teile überzeugen durch Merkmale wie hundertprozentige Passgenauigkeit, ein höchstes Maß an Sicherheit sowie ausgezeichnete Qualität durch strenge Testkriterien.

VW ORIGINAL ZUBEHÖR

Volkswagen Original Zubehör bietet Produkte in höchster technischer Qualität, die auch optisch perfekt zum Fahrzeug passen. Egal, ob Sie sich für sportliche Komplettreiter, einen praktischen Dachträger oder die neueste Navigationssoftware entscheiden - entwickeln Sie Ihren eigenen Stil, das Angebot ist vielfältig.

FLEXIBLE TERMINE UND KURZE WARTEZEITEN

Ein permanent geschultes Team und perfekte Zusammenarbeit garantiert kurze Wartezeiten und eine flexible Termingestaltung.

ALLES AUS EINER HAND

Neuwagen, Gebrauchtwagen, Finanzierungen, Ersatzteile, Zubehör, Service und Reparaturarbeiten. Ein Ansprechpartner, ein VW Leben lang.

SERVICE AUS LEIDENSCHAFT

Unser Team ist täglich für Ihre Mobilität im Einsatz und freut sich auf Ihren nächsten Besuch.



ANDARES.at

WIR SIND FÜR SIE DA!

4150 Rohrbach, Gewerbeallee 24, Tel. 07289/8951
4132 Lembach, Hanriederstraße 28, Tel. 07286/8210

4160 Aigen, Dreisesselbergstraße 6, Tel. 07281/6254
4040 Linz-Dornach, Freistädterstr. 336a, Tel. 0732/248080

www.kneidinger-center.at

Matura / Abschlussprüfung 2015

Ecker Tanja



Adresse:
Glotzing 8

Schule:
HAK Rohrbach - Medien-
informatik mit gutem Erfolg

Zukunftspläne:
Arbeiten

Hopfner Martin



Adresse:
Rendlsiedlung 6

Schule:
HTL Neufelden - Automa-
tisierungstechnik
mit ausgezeichnetem Erfolg

Zukunftspläne:
Zuerst Zivildienst, danach
Arbeiten

Kasper Richard



Adresse:
Atzesberg 4

Schule:
HTL 1 Bau und Design Linz
(Schwerpunkt Tiefbau)
mit ausgezeichnetem Erfolg

Zukunftspläne:
Zuerst Bundesheer, danach
wahrscheinlich Studium (Bau-
ingenieurwesen)

Mairhofer Kathrin



Adresse:
Bräugasse 8

Schule:
Bundesbildungsanstalt für
Kindergartenpädagogik Linz
mit gutem Erfolg

Zukunftspläne:
Gesundheits- und Kranken-
pflegeschule in Rohrbach

Mühlberger Tobias



Adresse:
Moritz-Scheibl-Straße 29

Schule:
HTL Neufelden -
Betriebsinformatik

Zukunftspläne:
Studium

Timpner Bernhard



Adresse:
Teichweg 16

Schule:
HAK Rohrbach -
Informations- und
Kommunikationstechnologie

Zukunftspläne:
Bundesheer, danach wahr-
scheinlich Arbeiten

**Die Lembacher
Nachrichten
gratulieren
sehr herzlich und
wünschen viel Spaß
beim Feiern!**



Anmerkungen:

Es konnten nur die der Redaktion
bekannt gegebenen MaturantInnen
angeführt werden.

Ernecker Sigrid



Adresse:
Hanriederstraße 7

Schule:
FW Rohrbach -
Wellness und Bewegung

Zukunftspläne:
Arbeiten in einem Büro

Meister- und Unternehmerprüfungen

Anreither Christian



Adresse:
Hammer 3

Abgelegte Prüfungen:
Meisterprüfung als Hafner und
Unternehmerprüfung

Arbeitgeber:
Anreither GmbH

Kasper Manfred



Adresse: Atzesberg 4

Abgelegte Prüfungen:
Meisterprüfung als Elektro-
techniker mit ausgezeichnetem
Erfolg und
Unternehmerprüfung mit
ausgezeichnetem Erfolg

Arbeitgeber:
Oö. Nachrichten

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Bitte Lehr-, Schul- und Studienabschlüsse bekanntgeben

Gerne veröffentlichen wir Schul- und Studienabschlüsse in den LN. Nachdem es aber **keine** Mitteilungen von Höheren Schulen bzw. Universitäten gibt, können nur Abschlüsse veröffentlicht werden, welche der Redaktion bekannt gegeben werden.

Bitte geben Sie uns auch **Lehrabschlüsse** bekannt. Auch diese werden gerne abgedruckt.

Daniel Leibezerer siegt beim Landes-Lehrlingswettbewerb der Tischler

Nach seinem Sieg beim Bezirks-Lehrlingswettbewerb in der Bioschule Schlägl im März durfte **Daniel Leibezerer**, Teichweg 18, Lehrling im 1. Lehrjahr bei der Tischlerei Scheschy GmbH, beim Landes-Lehrlingswettbewerb am 25.4.2015 am WIFI Linz sein Können zeigen.

Dort maßen sich jeweils die Erstplatzierten Lehrlinge aus den Bezirken Oberösterreichs im Anfertigen eines Werkstückes sowie in der Holzerkennung. Die Bewertung der Werkstücke erfolgte anonym durch mehrere Bewerter nach Kriterien wie Maßgenauigkeit, Sauberkeit, Oberflächenbehandlung und allgemeinem Eindruck.

Daniel Leibezerer fertigte seinen handwerklich einwandfrei ausgeführten Spiegelrahmen in den vorgegebenen 180 Minuten an, blieb beim Holzerkennen fehlerfrei und belegte so mit 394 Punkten und 30 Punkten Abstand zum Zweitplatzierten den **ersten Platz im 1. Lehrjahr**.

Daniel begann im Herbst 2014 seine Lehre als Tischlereitechniker bei der **Tischlerei Scheschy GmbH** in Neufelden und beweist mit seinem außergewöhnlichen Engagement, dass ihm das Tischler-Handwerk einfach liegt!

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg!



Top-Leistung von Christof (Wög) und Martin (PM) beim 3-Tage-Mountainbike-Rennen "Granitland Xtreme"

3 Tage - 300 km - 8.300 Höhenmeter

Beim diesjährigen Granitmarathon wurde das 3-Tage-Rennen im Unterschied zur letztjährigen Premiere nur mehr als Team-Bewerb (2er Teams) ausgetragen. Mit dabei waren auch die Lembacher **Christof Wögerbauer** und **Martin Petermüller**, die dem nicht einladenden Wetter zu Pfingsten trotzten und sich vom vielen Schlamm auf der Strecke nicht unterkriegen ließen.

Insgesamt 17 Stunden und 49 Minuten saßen sie am Bike, bevor sie das Rennen am hervorragenden **11. Gesamtrang** beenden konnten.

Eine absolute Spitzenleistung, speziell wenn man bedenkt, dass die ersten 3 Teams Profifahrer sind.

Herzliche Gratulation von der Gruppe "MTB-Lembach" zu dieser grandiosen Leistung!



Wög und PM kurz nach der Zieleinfahrt in Kleinzell

Es gibt Fragen,
auf die man alleine
keine Antwort findet.

FTZ
Familientherapie-Zentrum
des Landes OÖ

Beratung und Therapie


 Familientherapie-Zentrum
 Figulystraße 27, 4020 Linz
 Telefon: 0732 66 64 12
 Außenstellen:
 Riedl., Kirchdorf, Gmunden
www.familientherapie-zentrum.at



**Aktuelle Infos unter
www.lembach-online.at**



FREIRAUM

TDZ DONAU-BÖHMERWALD HASLACH:
BÜROS MIT INDUSTRIELOFT-CHARAKTER

- » Arbeiten in einem modernen Gebäude mit Industrieloft-Charakter
- » hell - freundlich - inspirierend
- » professionelle Infrastruktur vorhanden
- » Kontakte im Netzwerk knüpfen und pflegen
- » kostenlose Parkplätze
- » Gastronomie im Haus

Freie Büromodule von 27 bis 72 m²
individuelle Raunteilung möglich

Kontakt, Infos und Besichtigungstermine
 TDZ Donau-Böhmerwald Bezirk Rohrbach GmbH
 Herr Dipl.-Ing. (FH) Johann Dobetsberger
 Tel.: +43 809 7282 20797 2000
www.tdz.at, office@tdz.at

10 EURO
Miete inklusive Heiz-
und Betriebskosten

Zzgl. 20% MwSt. Preisgarantie
für 2 Jahre. Aktion gültig bei
Abschluss eines Mietvertrages
bis 30.9.2015



Rotes Kreuz aktuell

Bei der Jahreshauptversammlung am 24. April wurden **Ortsstellenleiter Klaus Fürst** und der Ortsstellenausschuss neu gewählt. Mit der Wahl beginnt Ortsstellenleiter und Gemeindefahrer von Lembach Klaus Fürst seine sechste Periode seit der Gründung 1990.



Der neu gewählte Ortsstellenausschuss unter der Leitung von Ortsstellenleiter Dr. Klaus Fürst und dessen Stellvertreter Oberst Andreas Huber und Thomas Altendorfer

Bei der Jahreshauptversammlung besonders geehrt wurden **Berta und Rudolf Bauer**, die als einzige seit 25 Jahren freiwillig aktiv sind. Sie erhielten auch die **Oö. Rettungsdienstmedaille** in Bronze für die verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Rettungswesen. Die Verleihung fand im Steinernen Saal des Landhauses statt.

Heute zählt die Ortsstelle Lembach 80 Freiwillige, 2 Zivildienstler und 2 hauptberufliche Mitarbeiter im Rettungsdienst. Im Jahr 2014 wurden mehr als 90.000 Kilometer bei 2493 Ausfahrten zurückgelegt.

Ortsstellenleiter Klaus Fürst ist stolz auf die gute Entwicklung der Ortsstelle, die sich seit den ersten Jahren bis heute fortsetzt.



Berta und Rudolf Bauer bei der Landesehrung mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, RK-Präsident Dr. Walter Aichinger und Bürgermeister Herbert Kumpfmüller



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

**ICH BIN DEINE JACKE
HOL MICH HIER RAUS!**

Die Rote Jacke sucht Freiwillige für den
Rettungsdienst.

www.roteskruz.at/ooe

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.

Regionalität und FAIRTRADE – Lebenshaltung mit Zukunft

Tag der Nachhaltigkeit

Den Auftakt zur ersten O.Ö. FAIRTRADE-Region machten die 8 Gemeinden des Vereins Lebensraum Donau-Ameisberg mit einer FAIRTRADE-Themenwoche von 9. bis 16. Mai 2015. Unter dem Motto "Regionalität trifft auf FAIRTRADE" wurde am 9. Mai der Markttag in Niederkappel gestaltet. Den ganzen Vormittag konnten sich die zahlreichen Besucher bei verschiedensten Info- und Verkaufsständen davon überzeugen, dass Regionalität und FAIRTRADE sich nicht gegenseitig im Weg stehen, sondern bestenfalls ergänzen. Mit guter Stimmung führte das Moderatorenteam und die Band LEINÖL kurzweilig durch das reichhaltige Programm, welches von Infos zu Green-Events und E-Car-Sharing, über Schau-Drischel Dreschen bis hin zu Kinderbeiträgen wohl für jeden Gast etwas zu bieten hatte. Das gesetzte Ziel am Energierad einen Marathon zu schaffen wurde zwar knapp nicht erreicht, aber zumindest konnte ein Selbstbauofen für das Projekt "Sei so Frei" gespendet werden.



www.donau-ameisberg.at



Die Vertreter der vereinsangehörigen Gemeinden bringen die Vernetzung und Zusammenarbeit in der Region zum Ausdruck

Fairtrade-Modenschau

Eine Modenschau mit Verkauf fairer Kleidung war dann am Mittwoch den 13. Mai ein weiterer Schwerpunkt zur Themenwoche. Die von den Models präsentierte Mode vom Modelabel "Göttin des Glücks" wurde ergänzt durch die "Waldviertler"-Schuhe vom regionalen Schuhmodehaus Haderer. Weitere Verkaufs- und Beratungsstände von der "Mühlviertler Jeans" (Fa. Fölser Stefan) und Produkte vom "Webatelier Reuther" aus Putzleinsdorf fanden guten Anklang bei den ca. 150 Besuchern.



Nairobi Hope Theatre

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe machte am Samstag den 16. Mai das "Nairobi Hope Theatre" in der Alfons-Dorfner Halle in Lembach. Den jugendlichen Akteuren aus den Slums von Nairobi gelang es, in einer Mischung aus Bildern, Tanz und Theater den Besuchern einen Einblick in ihren Alltag zu geben, der sonst meist nur aus dem Fernsehen bekannt ist.

Der Reinerlös des Buffet der "Fairen Modenschau" und des "Nairobi Tanztheaters" wurde den Sturmpfern in Vanuatu (Inselstaat im Südpazifik) gespendet. Die **Fa. Haderer Mode** unterstützt diese Aktion ebenfalls noch bis 16. Juli 2015 in Form einer 10%igen Spende vom Erlös der verkauften "Waldviertler" Schuhen.

Gemeinde Lembach ist ÖKOSTAR im Bezirk Rohrbach

Die ÖKOSTARS 2015 – Die Idee

Nach Fachkriterien ermittelt eine Jury die Top-Gemeinden in den einzelnen Bezirken und abschließend den Landesieger – Oberösterreichs ÖKOSTAR 2015. Diese Auszeichnung ergeht auch stellvertretend für die vielen Umweltschaffende, die in den Gemeinden diese Entwicklung – oftmals auch abseits des Gemeinderates – etwa in Arbeitskreisen oder den Pfarren vorantreiben. Im Rahmen einer Bezirkstour werden diese Auszeichnungen persönlich in jedem Bezirk an die herausragendste, die ÖKOSTAR-Gemeinde 2015 übergeben, wobei sich die Bezirksieger neben einer gut sichtbaren Auszeichnung durch die ÖKOSTAR-Tafel für das Gemeindeamt über je 2.000€ für Umsetzungsmaßnahmen freuen.

Lembach kann man zu Recht als den Nachhaltigkeitsmotor der Region bezeichnen. Von hier gehen Impulse aus, die sich in einzelnen Projekten und regionalen Zusammenschlüssen manifestieren. Neben der Teilnahme in unterschiedlichen Netzwerken, von EGEM über das Klima- und Bodenbündnis spannt sich dieser Bogen. Sonnenschulen und Klimabündnisbetriebe sind eine Selbstverständlichkeit genauso wie etwa auch eine Stromtankstelle. Oder der Antrieb für die FAIRTRADE-Region Donau-Ameisberg zu sein oder Contracting zur Senkung der Energiekosten einzusetzen.

„Ich freue mich, diese Auszeichnung an Lembach übergeben zu können, da sich diese voll und ganz der Nachhaltigkeit, der Energiewende und dem Klimaschutz verschrieben hat. Die Aktivitäten der Gemeinde und mancher besonders engagierter Menschen hier vor Ort begleiten mich seit 12 Jahren



Landesrat Rudi Anschöber übergibt gemeinsam mit LT-Abg. Ulrike Schwarz und Dr. Tanja Danninger-Simader von der BH Rohrbach den Preis an die Gemeindeverantwortlichen

als Landesrat und haben mir auch immer wieder Mut gemacht und gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es braucht einzelne große KämpferInnen, aber ebenso großes gemeinschaftliches Engagement, damit diese Initiativen auf fruchtbaren Boden fallen können. Vorbild zu sein und zum Nachahmen anregen – das bewirkt viel mehr als Vorschriften und Gebote. So werden die Bürgerinnen und Bürger durch dieses Vorzeigen und Selbstmachen zum Mit- und Nachmachen angeregt und begeistert. In Lembach zeigt sich, dass man Klimaschutz und Energiewende zur kommunalen Selbstverständlichkeit machen kann. Dafür sage ich Danke und freue mich, wenn ganz Oberösterreich zu Lembach wird“, so Oberösterreichs Umwelt- und Energie-Landesrat Rudi Anschöber.

Ing. Herbert Ortner erhält Nachhaltigkeitspreis 2015

Ing. Herbert Ortner ist am 30. März vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg mit dem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet worden. Dieser Preis wird alljährlich an Personen verliehen, die durch ihr nachhaltiges Denken und Handeln herausragende und beispielgebende Leistungen erbracht haben.

Nicht erst seit Gründung der Fa. ÖkoFEN setzt Ing. Herbert Ortner Maßstäbe in diesem Bereich, sondern er hat auch schon in seiner früheren politischen Laufbahn ein komplexes Umwelt- und Nachhaltigkeitsdenken an den Tag gelegt und demzufolge entsprechende Maßnahmen gesetzt.

Ein weiterer Beweis seines nachhaltigen Denkens und Handelns sind die Firmengebäude, die ausschließlich in Holzbauweise und Niedrigenergiestandard gebaut worden sind.

Auch im Bereich der Mobilität wird, soweit als möglich, auf fossile Energie verzichtet. In der Familie sind bereits drei E-Autos im Einsatz. Jahrelang schon sind Solar- und Photovoltaikanlagen im Betriebs- und Privatbereich in Verwendung.

„Wir denken, handeln und leben nachhaltig“. Diese Haltung teilt Ing. Herbert Ortner mit unserem Verein Lebensraum Donau-Ameisberg und ist damit ein Vorbild in der Gemeinde und der Region.



„Uns ist es ein wichtiges Anliegen, ihn dafür auszuzeichnen, da er unser Gedankengut lebt und zum Wohle der Menschen und zum Schutz unserer Umwelt auch umsetzt“, so Willi Hopfner in seiner Laudatio.

Seniorenbund

Ausflug nach Linz

Am 20. Mai 2015 fuhren 30 Seniorinnen und Senioren nach Linz und machten eine **Hafenrundfahrt** mit dem Schiff vom Lentos bis zur Traunmündung sowie in zwei Hafenbecken, was uns sehr beeindruckte, da man dort normalerweise nie hinkommt.

Anschließend besichtigten wir die Ausstellung **"Körperwelten"** in der Tabakfabrik, bei der menschliche Körper inklusive aller inneren Organe plastifiziert zur Schau gestellt waren, genauso wie die Entwicklung des Menschen von der Befruchtung bis zur Geburt.

Bei diesem Ausflug war auch erstmals der neue Lembacher ÖVP-Obmann Reinhard Richtsfeld dabei.



Ausflug nach Kaprun

Am 24. Juni 2015 fuhren 35 Seniorinnen und Senioren ins Salzburger Land nach Kaprun. Dort besichtigten wir die **Speicherstauseen** "Wasserfallboden" und "Mooserboden", letzterer liegt auf einer Seehöhe von mehr als 2.000 m. Beeindruckend waren die riesigen Staumauern sowie die Erklärung der Baugeschichte.

Bei der Heimfahrt gab es noch eine Kaffeepause am **Paß Lueg** bei der Berta. Den Abschluss machten wir beim Pesenbachwirt.

Mit dabei bei diesem Ausflug waren auch Bürgermeister Herbert Kumpfmüller und ÖVP-Obmann Reinhard Richtsfeld.



Längsfähre Au - Grafenau wieder in Betrieb

Die Brüder Luger aus Ottensheim haben den Fährbetrieb mit einer neuen Radfähre übernommen.

Die Fähre verkehrt bis **Ende September 2015** täglich von **10.00 bis 18.00 Uhr**.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Brüdern Luger: 0699/11 75 95 54.



Sandkisten-Aktion des ÖAAB

ÖAAB bereitete Jungfamilien große Freude

Der ÖAAB Lembach hat mit der sogenannten „Sandkisten-Aktion“ Lembacher Jungfamilien das kostenlose Auffüllen ihren Sandkisten angeboten. Acht Familien haben sich gemeldet.

ÖAAB-Obmann Hermann Bruckmüller hat gemeinsam mit Hubert Schinking und Willi Hopfner die Kisten mit Sand aufgefüllt.

Wie man am Foto rechts sehen kann, haben sich die Kinder (am Foto: Valentina Nigl) über den frischen Spielsand gefreut und diesen auch gleich „ausprobiert“.

Der ÖAAB bedankt sich bei der **Firma Kumpfmüller** für die kostenlose Zurverfügungstellung des Sandes.



Der ÖAAB Lembach bedankt sich bei der **Familie Mag. Andrea und Dr. Wolfgang Zaglmair** für die Spende des diesjährigen Maibaumes sowie bei den vielen Lembacher Kindern für den Transport zum Marktplatz.

Einladung zum

KELLERFEST

im Schmidkeller im Hammer am
Samstag, 22. August 2015, ab 19.00 Uhr

Der ÖAAB Lembach lädt die gesamte
Bevölkerung sehr herzlich zu diesem Fest ein!

125 Jahre Kameradschaftsbund Lembach

Jahreshauptversammlung im Zeichen von 125 Jahre!

Am 24. April konnte Obmann **Karl Zinnöcker** zahlreiche Ehrengäste, Fahnenpatinnen und Kameraden zur Jubiläums-Jahreshauptversammlung im GH Haderer begrüßen.

Die Veranstaltung wurde von den Mühlholztalern feierlich umrahmt. Ein herzliches Danke nochmals.

Nach den Berichten über ein aktives Vereinsjahr und Ehrungen verdienter Kameraden, sprach Vizebürgermeister **Hermann Bruckmüller** in seinen Grußworten über die Gründung und die 125-jährige Vereinsgeschichte.

Bezirksobmann **Josef Hofmann** berichtete über Aktuelles im Bezirk und lobte die gute zusammen Arbeit mit der Ortsgruppe.

Der Landesgeschäftsführer des OÖ. Kameradschaftsbundes **Benno Schinagl** begeisterte alle Zuhörer mit dem Referat, Friede und Freiheit sind keine Selbstverständlichkeit.

Am Schluss bedankte sich Obmann Karl Zinnöcker bei den Kameraden für die aktiv gelebte Kameradschaft und den liebevollen Umgang miteinander. Denn sonst könnte ein Verein nicht so lange bestehen. Zum Abschluss wurde noch die Landeshymne gesungen.



Verdiente Kameraden wurden geehrt

Allerhand los!

Bericht Musikverein Lembach von Andrea Richtsfeld



Stabführer-Stellvertreter Schinkinger Christian bei seiner ersten Stabführung beim Marschbewerb des Bezirkes

"Jung-Stabführer" Christian Schinkinger mit erstem Auftritt bei einer Marschwertung

Marschwertung - "Wir gratulieren dem Musikverein Lembach (MV) mit 89,58 Punkten zu einem sehr guten Erfolg in der Leistungsstufe D", verlaubliche Bezirksstabführer Gerald Herrnbauer bei der Marschwertung in Hofkirchen. Ein bisschen Enttäuschung war schon zu spüren, als die Ergebnisse der Marschwertung bekanntgegeben wurden. Ab 90,01 Punkten gibt es eine Auszeichnung – die höchste Bewertung für Marschmusik. Wir waren also sehr knapp dran, es fehlten nur ein paar Hundertstel.

Heuer traten wir erstmals mit unserem engagierten "Jung-Stabführer" Christian Schinkinger an, der den Stab für uns souverän geschwungen hat. Leider konnten wir nicht ganz an die Erfolge der letzten Jahre anschließen, aber dies gibt uns MusikerInnen Ansporn und Motivation fürs nächste Jahr.

Herzliche Gratulation nochmals an Christian, der seine erste Marschwertung mit Bravour gemeistert hat, an alle MusikerInnen, die beim Proben für die Marschiererei tüchtig mitgemacht haben und an alle Fans, die uns vor Ort kräftig die Daumen hielten!

Besonderes Lob an unsere „Frischlinge“, die sich super geschlagen haben!! Wie bereits erwähnt begannen die Proben für die Marschwertung schon Ende Mai um uns fit zu machen. Daneben waren noch verschiedene Ausrückungen und Auftritte mit der Kapelle zu absolvieren.



Frühlingskonzert

Beginnen möchte ich mit dem Frühlingskonzert des Musikvereins, das in diesem Jahr bereits am 11. April über die Bühne ging. Eine tolle Kulisse für die Darbietungen der Musikkapelle bot ein fast volles Haus. Unter Kapellmeister Norbert Hofer zeigte das Hornregister gleich zu Beginn sein Können. Beim Gesangstück „Memory“ übernahm Kapellmeister Benedikt Falkinger die Leitung der Kapelle, Schwester Johanna bot eine überlegene Darbietung bei ihrem Vortrag des Musicalstückes. Vor der Pause wurden durch den Vertreter des Bezirksmusikverbandes Herrn Stallinger verdiente Musiker des Vereins geehrt: Heirbrandt Caroline, Hofer Gerlinde, Hintinger Heinz, Höglinger Siegfried, Richtsfeld Reinhard, Dr. Zaglmair Wolfgang.



Sternmarsch Niederkappel

Kapellmeister-Stellvertreterin zeigt keine Nerven ..

Nach einigen Grußworten von Bürgermeister Herbert Kumpfmüller hatte Johanna Falkinger ihren Einstand als Kapellmeister-Stellvertreterin. Sie dirigierte einen Auszug aus der Ballettmusik „Nussknacker“. Und – auch da zeigte sie keine Nerven.

Nach der Pause haben die Jungmusiker schon ihren fixen Platz. Und deren Anzahl ist mit dem Zusammenschluss zu JOLENI gehörig gestiegen. Beim ersten Stück durften Flötenchüler aus den Volksschulen Lembach/Niederkappel erstmals Bühnenluft bei einer so großen Veranstaltung schnuppern. Wie echte Profis absolvierten sie ihren Auftritt. Danach wurde man ganz „Atemlos“, weil die Jugendreferenten Nicole, Rene und Arnold sogar einen Stargast begrüßen durften. „Helene Fischer“ aus Hörbich startete in der AD-Halle ihre Tournee.

Anschließend hieß es am Kapellmeisterpult „Bäumchen wechsele dich“. Norbert Hofer polkerte „Ein halbes Jahrhundert“, Benedikt Falkinger rockte mit „Toto“ und Johanna übernahm für das zweite Gesangstück an diesem Abend den Taktstock. Da zeigte Stefanie Richtsfeld, dass sie, was modernen Gesang betrifft, einiges draufhat. Beim Abschlussmarsch durften dann alle singen, die noch nicht dran gewesen waren. Das riss viele Zuhörer richtig von den Stühlen. Gekonnt und

sehr humorvoll führte Mag. Andrea Zaglmair durch den Abend. Die Bühne war wunderbar dekoriert von Blumen Florestine und das alles wurde durch eine hervorragende Technik den Besuchern professionell nähergebracht. Alles in allem ein gelungener Abend, der von vielen noch ausgiebig gefeiert wurde. In der letzten Aprilwoche gestalteten die Musiker den Gottesdienst für verstorbene Musiker gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund Lembach, am letzten Aprilabend wurde die Maibaumfeier musikalisch umrahmt.



Von der Bürgerstiftung wurde ein neues Instrument für den Musikverein finanziert – ein Flügelhorn, auf dem Katharina Falkinger schon eifrig spielt. Herr Rudolf Schmidhofer übergab es im Rahmen des Konzertes offiziell an Obfrau Eva Dietl.



Singende Klarinettendamen beim Schlussmarsch des Frühlingskonzertes



Spende an die FF Lembach

Der FC Dudelsack überreichte im Mai im Rahmen eines Heimspiels der Union 1947 Lembach der "Freiwilligen Feuerwehr" eine Spende in der Höhe von 535 Euro. Kommandant Max Öller durfte den Scheck über den Erlös aus dem im Winter abgehaltenen Punschstandes entgegennehmen.

ING. CHR. STADT

Zündende Ideen

Herdbau
Klima-Lüftung
Gas-Wasser-Heizung



Brunnthaler Ihre Rauchfangkehrer

Heizberatung

Umstellung, Erneuerung und Wieder-Inbetriebnahme von Feuerungsanlagen

Spezialheizkesselreinigungen und Ölofenservice

Reparatur und Reinigung von Kachelöfen und Kaminöfen
Reinigung von Selchanlagen

Instandhaltung von Fanganlagen

Setzen von Kaminanschlüssen
Lieferung und Montage von Spezialkaminaufsätzen und Verschlusssteinen

Feststellung und Behebung von Mängeln

Abgasmessungen
Kamerainspektionen
Behördlich vorgeschriebene Abnahmen und Befunderstellungen

Überprüfung und Reinigung von Luftfängen

Abklärung Lüftungstechnischer Probleme
Befundung von gewerblichen Lüftungsanlagen

Brandschutz
Feuerlöscherservice
Reinigungen
Heizberatung
Ofenhandel

Ing. Stern-Straße 38
4020 Linz
T +43 (0)732 6551 84-0
F +43 (0)732 2100 2222 00

Molkereistraße 4
4132 Lembach
T +43 (0)7286 80728
E office@brunnthaler.at



Für Umwelt und Leben | Martin Brunnthaler ist ÖBV-Zertifiziert

Servicetelefon Linz
0676 755 755 0

Servicetelefon Lembach
0676 755 755 3

Brandschutzmobil
0676 755 755 8

Neu! – Neu! – Neu!

Dauerhafte Haarentfernung



Martina Smetschka
Marktplatz 5
4132 Lembach
07286 / 20 0 54
www.wohlfuehlcenter.at



Di, Do: 8.00-20.00 – Mi, Fr: 8.00-18.30

Massage – Fußpflege – Kosmetik – Solarium

Sa: 8.00-12.00

Mo: Ruhetag

Fest der Generationen - 5. Sept.

Da sein für die Anliegen aller BürgerInnen - unter diesem Motte steht die Arbeit der ÖVP Lembach und im Speziellen das Fest der Generationen am 5. September 2015.

Wir möchten auf die Menschen zugehen und zeigen, dass die Kompetenz unserer Mitarbeiter die unterschiedlichsten Aufgabenfelder der politischen Arbeit abdeckt und so zum Wohle der gesamten Bevölkerung genutzt werden kann. Ein buntes Programmangebot für Senioren und Jugendliche gleichermaßen erwartet sie an diesen Samstagnachmittag bzw. -abend.



Brücken bauen zwischen den Generationen - eine Herausforderung für die Zukunft von Lembach.

Einige Highlights

Kinder und Familien

Kletterwand, Minibagger Geschicklichkeitsspiel, Stelzen gehen, Kutschen fahren. Luftballonstart, Knacker grillen,????

Jugend

E-Roller Test, Moped Leistungstest, zahlreiche Infos zu Jugendangelegenheiten (z.B. L17), Cocktailbar, Disco mit Peter Bauer ab 21.00 Uhr.

Pendler

Infostände für Pendleranliegen (Pendlerrechner, Pendlerbeihilfen, E-Car Test)

Senioren

Fotoshow mit Bildern aus vergangenen Tagen, Seniorentanz, SELBA Gedächtnistraining
 Gasslwanderung für neu **Zugezogene Infostände** zu den unterschiedlichsten Themen (Familie, Arbeitnehmer, Jugend,???)
Gewinnspiel mit attraktiven Gutscheinen von heimischen Betrieben
Livemusik mit der Gruppe **Leinöl** von 18.30 – 20.30 Uhr
 Merken sie sich diesen Termin vor und verbringen sie gemeinsam mit der ÖVP Lembach ein paar informative und nette Stunden am lembacher Marktplatz. Genaue Informationen entnehmen sie der folgenden Aussendung.

Landesmeister auf dem Rad



Hohe Auszeichnung für Martin Kraml und Manuel Bödl. Sie dürfen sich Landesmeister nennen.

Die Schüler der 1. Klassen der HS Lembach beteiligten sich mit ihrer Lehrerin Hilde Ecker auch heuer wieder am Fahrrad-Übungsprogramm "Wer ist Meister auf zwei Rädern" in Rohrbach.

Das Burschenteam mit Jakob Bäuchler, Markus Höfler, Manuel Bödl und Martin Kraml sicherte sich mit Bravour den Bezirksmeistertitel. Sie durften dann am 23. Juni 2015 beim Landesfinale in Linz am Rathausplatz teilnehmen. Dort mussten sie aber in Zweierteam starten. Dem Team mit Manuel Bödl und Martin Kraml gelang es, mit zwei fast fehlerfreien Fahrten und auch mit dem nötigen theoretischen Wissen zum LANDESMEISTER gekürt zu werden.



Bezirksteam - Meister auf zwei Rädern



Die erfolgreichen Buben der 1. Klasse mit Frau Hilde Ecker

Nach 74 Jahren endet eine Ära. Aus HS wird NMS



HD Maria Lindorfer informiert

Ab dem Schuljahr 2015/16 ist die Hauptschule Lembach Neue Mittelschule, wobei die Einführung schulstufenweise erfolgt.

Ziel der Neuen Mittelschule ist es, jedem Kind möglichst lange viele Bildungswege offen zu lassen. Die gezielte Förderung der Stärken und Interessen sollen eine erfolgreiche Berufs- und Bildungsentscheidung sicherstellen.



NMS Lembach – TN²MS Lembach – GTS Lembach - was dahinter steckt erfahren sie hier.

Elemente der NMS im Überblick:

? **Gleicher Lehrplan wie AHS-Unterstufe**

? **Heterogene Klassen:** Auflösung der Leistungsgruppen

? **Zwei Lehrer/innen-System:** Team-Teaching in Deutsch, Englisch und Mathematik

? **Schüler-Eltern-Lehrer-Gespräche:** SchülerInnen präsentieren ihre Lernfortschritte.

? **Wahlpflichtfächer ab dem**

7. Schuljahr: Die SchülerInnen wählen Unterrichtsgegenstände mit dem Fokus auf ihre jeweiligen Stärken.

? **Leistungsbeurteilung** nach grundlegender oder vertiefter Allgemeinbildung ab dem

7. Schuljahr

? Ergänzende **differenzierende Leistungsbeurteilung** im Zeugnis beschreibt die Stärken und Talente der Kinder.

Die NMS begünstigt eine neue Lernkultur, die vorzugsweise schüleraktivierende Unterrichtsmethoden erfordert. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, besuchten alle Lehrerinnen und Lehrer der HS im vergangenen Schuljahr gemeinsam mehrere schulinterne Fortbildungen.

Ich bin zuversichtlich, dass durch jahrelange Berufserfahrung in Kombination mit der Umsetzung neuer Methoden und dem Einsatz neuer Medien im Unterricht die Erfolgsgeschichte der HS Lembach in der NMS Lembach ihre Fortsetzung finden wird.



Erste und einzige TN²MS im Bezirk ab dem Schuljahr 2016/17

Um die Stärken und Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Technik und Naturwissenschaft vermehrt zu fördern, stellt das Land OÖ zusätzliche Mittel für die Schwerpunktsetzung in der NMS zur Verfügung. Die ausgezeichnete fachliche Qualifikation der LehrerInnen im naturwissenschaftlich technischen Bereich, eine top ausgestattete Schule und ein fundiertes standortbezo-

genes Konzept überzeugten die Jury des Landesschulrates. Deshalb wird Lembach ab dem Schuljahr 2016/17 NMS mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik = TN²MS. Nähere Informationen dazu folgen von der Verantwortlichen für diesen Schwerpunkt Dipl. Päd. Karin Meixner in der nächsten Ausgabe der Lembacher Nachrichten.



Ganztageschule - GTS Standort mit zwei Gruppen vorerst gesichert

Eine wesentliche Erweiterung des pädagogischen Gesamtkonzeptes unserer Schule ist das Angebot der Ganztagesbetreuung der Schüler.

In den Mittagspausen und an den Nachmittagen (Montag bis Donnerstag bis 16.30 Uhr) werden Lehrer klassenübergreifend gegenstandsbezogene Lernbetreuung, zusätzliche fachliche Förderung sowie Freizeitgestaltung anbieten.

In den neugestalteten Pausenhallen wird Material für gemeinsame Spiele zur Verfügung stehen.

Dieses Angebot kann von den SchülerInnen nach erfolgter Anmeldung in Anspruch genommen werden. Es soll einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten, den Kindern förderliche Bedingungen für das Lernen bieten und die wertvolle Familienzeit entspannen.

Das nächste Schuljahr wird neue Herausforderungen für unsere Schule bringen. Doch bis dahin wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Kolleginnen und Kollegen wunderschöne Sommertage und erholsame Ferien.

Aktuelles aus der Hauptschule

Kennen sie Pangea?

Pangea testet das mathematische Allgemeinwissen und die Fähigkeit zum logischen Denken. Im heurigen Schuljahr nahmen erstmals die Schüler unserer Schule am Pangea - Mathematikettbewerb teil.

Zwei Schüler kamen in der Bundeswertung unter die besten Hundert und durften daher am Finale an der Uni in Linz teilnehmen.

Johannes Reiter (6.Schulstufe) bestätigte seine Leistung aus der Vorrunde und erreichte im Finale den 68. Platz.

Mikolaj Romanczyk (7.Schulstufe), der in der Vorrunde schon 20. war, kam im Finale auf den hervorragenden 17. Platz.

Eine Aufgabe aus der Finalrunde:

Ein Schwimmbecken wird aus zwei Pumpen mit Wasser gefüllt. Am Anfang ist das Schwimmbecken leer. Aus der ersten Pumpe fließen je Minute 12 Liter in das Becken, aus der zweiten Pumpe fließen je Stunde 360 Liter. Das Becken ist nach 5 Stunden gefüllt.

Wie viel Liter Wasser fasst das Becken insgesamt?

- a) 1800 Liter b) 3800 Liter c) 4320 Liter
- d) 5400 Liter e) 7200 Liter



Johannes Reiter (2b) und Mikolaj Romanczyk (3b)

Klima stand im Mittelpunkt

300 Schüler aus dem Bezirk Rohrbach, darunter alle Schüler der HS Lembach, beteiligten sich an einer Energieschnitzeljagd im Rahmen des Klimaschulenfestes in Lembach.

Man konnte E-Bikes testen, mit Hilfe eines Flugroboters die Photovoltaikanlage am Dach der HS Lem-

SCHULPROJEKT - Kriegsgedenken „vernetzt“ Senioren und Schüler



Frau Raab und Herr Hörleinsberger mit Schülern der HS Lembach

Eine ungewöhnliche Kunstinstallation in Form zweier riesiger Netze schmückt seit einigen Wochen die Pausenhallen der Hauptschule Lembach. Bewohner/innen des Altenheims Lembach hatten die Netze in mühevoller Kleinarbeit geknüpft und in den unzähligen Stunden des gemeinsamen Tuns viel über ihre traurigen Kriegserinnerungen gesprochen. Nachdem die Netze längere Zeit das Altenheim Lembach dekoriert hatten, wurden sie auf Initiative der Religionslehrerin Frau Bernadette Falkinger der Hauptschule Lembach geschenkt und hier kunstvoll drapiert. Anschließend interviewten die Schüler/innen ihre Großeltern, Urgroßeltern und Bekann-

ten, um zu erfahren, wie diese ganz individuell den 2. Weltkrieg und das Kriegsende erlebt hatten. Diese erschütternden Erinnerungen wurden von den Schülern auf Kärtchen geschrieben und in die Netze eingeknüpft. Als beeindruckenden Abschluss und Höhepunkt dieses generationsverbindenden Projekts kamen zwei Bewohner des Altenheims in die Schule, um von ihren Kriegserlebnissen zu erzählen und Fragen der Schüler/innen zu beantworten. Der Appell der betagten Zeitzeugen – beide über 90 Jahre alt - war einstimmig: Nie wieder darf es so einen schrecklichen Krieg geben, jeder Einzelne muss sich für den Frieden einsetzen.



Theater: Alarmstufe Regenbogen

Dank gilt zahlreichen Lehrern der HS Lembach, die sehr wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

MUSIKFESTIVAL IN LEMBACH

Musikclub Open Air 2015

Gute Nachrichten für alle Festivalfans: Vom 31.-32. Juli 2015 (ja, wirklich am 32.) geht das Musikclub Open Air im Musikclub Lembach über die Bühne, jeweils ab 18 Uhr.

Open Air mit kultureller und kulinarischer Vielfalt

Im Clubhof, der extra dafür in den letzten Jahren aufwändig umgebaut wurde, geben sich auf der großen Open-Air-Bühne zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland die Ehre. Wie in den Jahren zuvor wird der Fokus auf kultureller und kulinarischer Vielfalt liegen. Der altbewährte Mix aus zahlreichen Genres wie zum Beispiel Balkan, Latin, Disco Gypsy, Salsa und Bossa Nova am Freitag und Alternative-, Indierock und Folk am Samstag zeigt viele schillernde Nuancen der Musikwelt und bietet für jeden etwas. Sei es gemütlich mit einer der erlesenen hausgemachten Speisen in der Wiese zu lümmeln und den wunderbaren Klängen der Bands zu lauschen, oder direkt vor der Bühne mal so richtig das Tanzbein zu schwingen. Im Line Up finden sich dieses Jahr besondere Perlen aus aller Welt.



Monsieur Perine

Das Festival wird am Freitag feierlich eröffnet von den Lokalmatadoren **Zig Zag Beaten** (www.zig-zag-beaten.jimdo.com) die gekonnt die Brücke von den 60ern zum Rock des 21. Jahrhunderts schlagen.

Gankino Circus (D) (www.gankinocircus.de) entführen in die Manege. „Anarchisch. Verrückt. Und brillant.“ laut Süddeutscher Zeitung. Ein Konzert von Gankino Circus ist kein Konzert, es gleicht einer Vorstellung. Eine aberwitzige Reise durch die Welt der Musik und die Musik der Welt. Zeitgemäße Volksmusik mit tanzwütigen Balkanklängen in anarchischer Virtuosität und ein roter Vorhang mitten auf der Bühne werden zum Spielball eines absurden Humors, der das Publikum von Anfang an in seinen Bann zieht.

Mit der Latin-Swing-Salsa-Explosion **Monsieur Periné** (mperine.com), einem der Highlights aus der jungen Musikszene von Kolumbiens umtriebiger Hauptstadt Bogotá, wechselt die Musik nach Lateinamerika. Die junge Band um die bezaubernde Sängerin Catalina Garcia hatte bereits vor ihrem ersten Album viele Erfolge verbuchen können, aber seit ihr Debütalbum „Hecho a Mano“ erschienen ist, überschlagen sich die Erfolge. Innerhalb kürzester Zeit waren sie in den Singlecharts, wurden Artist of the Week bei MTV und zu Shootingstars in Youtube und Facebook.

Das große Finale am Freitag wird geprägt von den bayrischen Senkrechstartern **DJANGO 3000** (D) (www.django3000.de). Die lässig groovenden Desperados aus dem Chiemgau mögen es gerne „wuid und laut“. Der unverwechselbare Django-Mix aus Gipsy, Polka, Dance und Rock entfaltet seine Wirkung und bringt allerorts die Wadeln der Heidis zum Fliegen und verpasst den Burschen den richtigen Hüftschwung. Ihr neues Album „Bona-party“, hat entsprechend Wodka, Tabak und Kaviar im Blut. Eine „Bona – Party“ eben.

Die **Aftershowparty** im Inneren des Clubs wird dieses Jahr von Electro Swing begleitet, von und mit dem ehemaligen Parov-Stelar-Tour-DJ Pat Poree (www.patporee.com) und Gerald Silber am Saxofon.

Den Samstag läuten Sons of Settlers (www.sonsofsettlers.com), eine Band aus Kapstadt (Südafrika), ein. Melodic Folk mit unverkennbaren afrikanischen Wurzeln macht ihre Musik speziell und spannend.

Die Austrian-Newcomer-Award-Gewinner **Please Madame (Ö)** (pleasemadame.com) aus Salzburg bieten eine Show mit einer Mischung aus Indie, Pop, Rock und HipHop. 2014 durften die 4 Salzburger bei der Jahresabschlussendung von Circus Halligalli auf ProSieben (1 Mio. Einschaltquoten) auftreten. Live unschlagbar kraftvoll. Zunächst könnte man meinen eine Jazzband betritt den Raum, wenn man Please Madame noch nie live erlebt hat. Doch die unglaubliche Power erfährt man ab Minute Eins. Indie- und Pop-Fans kommen beim Auftritt der Münchner Band **Cosby** (thisiscosby.com) voll auf ihre Kosten. Die vier Münchner scheuen keineswegs vor epischen, großformatigen Popansagen zurück, obwohl ihre Kompositionen ganz klar auf DIY-Wurzeln und Indie-Spirit basieren.



Kensington



COSBY



Django 3000

Das Finale am Samstag auf der großen Bühne gehört der niederländischen Alternative-Rock-Band **Kensington** (www.kensingtonband.com), die sich auch hierzulande und in ganz Europa schon einen Namen gemacht hat. Die Rockband aus Utrecht hat das dritte Album „Rivals“ mit im Gepäck. In den Niederlanden stieg „Rivals“ direkt auf Platz #1 der Charts ein, die erste Single-Auskopplung „Streets“ erreichte nach kurzer Zeit Goldstatus und alle anstehenden Konzerte in den Niederlanden sind lange ausverkauft. Der MTV European Music Award, diverse Auftritte im TV und Radio sowie sagenhafte 65 Festivals in Deutschland, Österreich, Ungarn - da darf Lembach nicht fehlen. Das Festival beendet **Hinterland** (www.hillbillyrec.bandcamp.com) traditionell mit der Aftershowparty im Clubinneren. Laut FM4 eine „von Österreichs strahlendsten Hip-Hop-Hoffnungen“.

Mit dabei ist beide Tage auch wieder das Kollektiv **_bert** (früher „Glitchbert“), das den Musikclub mit kleineren oder größeren Visualisierungen, Mappings, Performances und interaktiven Installationen audiovisuell bespielen wird.

Sichert euch gleich eure Vorverkaufskarten zum günstigeren Preis! Zu kaufen ab sofort beim Musikclub-Team, auf www.oeticket.com, bei allen Kartenbüros, Banken und unter 0664 11 04 370. Infos: Peter Baumüller / info@musikclub.at / www.musikclub.at / 0660 43 49 191.

Musikclub OPEN AIR 2015

Freitag:

**Rock, Balkan, Latin, Disco
Gypsy, Salsa, Electro Swing...**

Zig Zag Beaten (Ö)

Electronic Rock

Gankino Circus (D)

Crossover, Balkan Beats

Monsieur Periné

(Kolumbien)

Bossa Nova, Pop, Jazz, Salsa

DJANGO 3000 (D)

Gypsy Disco, Polka, Dance

Aftershowparty:

Pat Poree feat. Gerald Silber

(Ö) Electro Swing

Samstag:

**Alternative Rock, Hip Hop,
Indie, Indie-Pop, Melodic
Folk,...**

Sons of Settlers (Südafrika)

Melodic Folk

Please Madame (Ö)

Indie, Pop, Rock

COSBY (D)

Pop, Indiepop, Synthipop,

Singer-Songwriter

Kensington (NL)

Alternative, Rock, Indie

Aftershowparty:

Hinterland (Ö)

Hip Hop

Herbst/Winter Programm

18.09.2015 **Dunkelbunt** – Electro-Swing

26.09.2015 **Quin Tete-a-Tete** – Crossover Streichquintett

03.10.2015 **Hudaki Village Band** – Ukrainische Volksmusik

28.11.2015 **Madahasu** – Worldmusic Jazz Pop

05.12.2015 **Pablo Nouvelle** - melancholic Pop, modern Soul

23.01.2016 **Grenzwertig** – Volksmusik gemischt mit Leichtsinn



Union Lembach

Sektion Fußball

Lembacher Fußball - Berichte Frühjahrsmeisterschaft 2015

Super - Start in die Frühjahrsmeisterschaft

Am 21.03.2015 startete die Union Lembach mit dem Heimspiel gegen Union Eidenberg / Geng als Tabellenführer mit einem überzeugenden Sieg in die Rückrunde.



Beim 3:0-Auftaktsieg hatten die Lembacher das Spiel stets fest im Griff.

Foto: Hötzendorfer

Bereits nach 5 Spielminuten erzielte Richtsfeld Thomas per Kopf die 1:0-Führung. Eidenberg war aber darauf hin 2-mal im Konter brandgefährlich, Höfler Manuel aber beide Male nicht zu bezwingen. In der 52. Minute konnte Kroneisl per Elfmeter nach Foul an Anreither Christian auf 2:0 erhöhen.

Lembach nutzte dabei ihre Torchancen effektiv, beispielgebend das 3:0 durch Hötzendorfer Jürgen nach einem Kislinger-Freistoß. Auch die letzte Chance des Spieles, nämlich einen Handelfmeter, konnte Eidenberg nicht zum Ehrentreffer nutzen.

Deutliche Niederlage bei Donau 1b

In einer einseitigen Partie hatte Lembach an diesem Tage keine Chance. Donau 1b erspielte sich zahlreiche Torchancen und siegte deutlich mit 5:0. Unsere Elf musste nach einem Ausschluss das Spiel auch noch in Unterzahl beenden.

Niederlage im Derby in Hofkirchen

In einer nervösen Partie hatten beide Teams in der ersten Halbzeit nur je eine gute Torchance.

Mit einem herrlichen Freistoß konnte Stöbich Dominik in der 65. Minute den Siegestreffer für Hofkirchen erzielen. Die Lembacher Schlussoffensive in den letzten Minuten reichte leider nur noch zu einem Lattentreffer.

Sieg gegen St. Oswald/Fr. stoppt den Negativlauf

Bereits nach 15 Minuten konnte Lembach durch einen Anreither - Treffer in Führung gehen. Die Gäste kamen nun besser in die Partie, die nächste Chance hatte aber Hinterleitner per Kopf,

doch der Gästetorhüter parierte bravourös. In der Folge kam aber St. Oswald immer besser in Fahrt und konnte einen Lattenschuss verzeichnen. Den fälligen Ausgleich zum 1:1 konnte schließlich Poitner nach einem Eckball erzielen.

St. Oswald bestimmte dann auch zu Beginn der 2. Hälfte das Geschehen, Das Tor aber erzielte Lembach durch B. Timpner nach einem Kislinger-Pass. Die Gäste konnten aber in der 80. Spielminute durch einen Oberreiter-Freistoß abermals ausgleichen. Den entscheidenden Treffer zum 3:2 erzielte M. Eckerstorfer in der 3. Minute der Nachspielzeit.

Bittere Niederlage im 50. Derby in Putzleinsdorf

Union 1947 Lembach begann sehr druckvoll und hatte bereits nach 3 Spielminuten durch B. Timpner die Führung am Fuß.

Die größte Chance für Putzleinsdorf hatte Peer Clemens, doch Höfler Manuel konnte für Lembach retten.

Goldtorschütze in diesem Derby war dann Reiter Christian, der den Ball aus einem Gestocher in der 59. Minute über die Torlinie drückte.

Die letzte Viertelstunde kämpfte Lembach um den Ausgleich, aber weder Timpner noch Kainberger konnten ihre Topchancen verwerten.



Trotz einer Vielzahl von Chancen ging man im Jubiläums-Derby als Verlierer vom Platz.

Foto: Hötzendorfer

Lembach startet stark in die englische Woche

Die Union 1947 Lembach startet mit 2 Heimsiegen in eine englische Woche und übernimmt dann wieder die Tabellenführung in der Bezirksliga NORD.

Am 1. Mai war die Union Kefermarkt der erste Gegner dieser Heimspielserie. Nachdem die erste Halbzeit noch torlos ablief, übernahm Lembach in der 2. Hälfte das Kommando und erzielte durch Kroneisl, Timpner, Eckerstorfer und Richtsfeld einen verdienten 4:0 Heimsieg.

Am 5. Mai war gegen SV Gramastetten (435 Zuschauer) erstmals die neue Flutlichtanlage in Betrieb.

Nachdem er bei der ersten Aktion noch am Torhüter scheiterte, schob Anreither in der 30. Minute den Ball zum 1:0 in die Maschen. In der 2. Halbzeit konnte Lembach großteils unbedrängt ihr schnelles Kombinationsspiel durchziehen und durch Treffer von Berger und Kainberger den Endstand von 3:0 fixieren.

Unentschieden gegen Königswiesen und im Spitzenspiel gegen St. Georgen/Gusen

Mit einem 3:3-Unentschieden endete die Samstag-Nachmittagspartie zwischen Lembach und Königswiesen. Die Gäste konnten 2-mal in Führung gehen und mussten dann doch 10 Minuten vor Spielende den Ausgleich hinnehmen. Torschützen für unsere Elf waren Eckerstorfer, Kainberger und Wögerbauer.

Spannung pur vor dem großen Schlagerspiel der Bezirksliga Nord. 550 Zuschauer kamen zum Spitzenspiel ins Huamaberg-Stadion nach Lemach.



Mit Kampfgeist und Glück konnte Lembach einen 0:2 -Rückstand noch in ein 2:2-Remis umwandeln. Foto: Hötzendorfer

St. Georgen begann äußerst aggressiv und konnte bereits nach 4 Minuten im Konter durch Aygün mit 1:0 in Führung gehen. Die Gäste setzten nach und nutzen durch Taskin die Chance zum Torerfolg. In der zweiten Hälfte gestaltete sich die Partie offener und Lembach kam durch den eingewechselten Ranetbauer zum Anschlusstreffer. In der 89. Minute konnte aus einem weiten Flankenball Hötzendorfer den Ball per Kopf über den herauseilenden Torhüter zum 2:2 im Gehäuse versenken. Somit blieb es beim Unentschieden im Spitzenspiel der Bezirksliga NORD.

Lembach rettet Punkt in Wartberg/Aist

Lembach konnte in Wartberg kurz vor der Pause durch Hötzendorfer in Führung gehen. Wartberg dominierte aber dann weite Strecken der zweiten Halbzeit und konnte durch 2 Treffer das Blatt wenden. Der Ausgleichstreffer zum 2:2-Entstand gelang Eckerstorfer aus einem Freistoß.

Remis im 2. Flutlichtspiel gegen Vorderweissenbach und gegen Ottensheim

Am 29. Mai 2015 stand das 2. Flutlichtspiel in Lembach auf dem Programm. Diesmal gegen

Vorderweissenbach. Herrliches Wetter meinte es an diesem Freitag gut mit den beiden Mannschaften und den angereisten Fans.

Mit zwei guten Chancen für Lembach, die aber leider nicht in Zählbares umgewandelt werden konnten, ging es in die Kabinen. Lembach hatte über weite Strecken des Spiels mehr Ballbesitz. Das Match spielte sich aber großteils zwischen den beiden Strafräumen ab und endete mit einem torlosen Unentschieden.

Im Spiel gegen Ottensheim mussten die Zuschauer bis zur 55. Spielminute auf den ersten Treffer warten. Dabei verwandelte Eckerstorfer eine Anreither Flanke wuchtig zur Führung.

Die Gäste aus Ottensheim sorgten aber in kurzer Zeit für eine 2:1-Führung. Schürz und Eckerstorfer sorgten aber wieder für die Wende in dieser Partie.

Als alle Lembacher Fans schon den Siegfest bejubeln wollten, erzielte Ottensheim noch den 3:3-Endstand.

Union Julbach überholt Lembach in der Tabelle

In der letzten Meisterschaftsrunde konnten mit St. Georgen/G., Lembach und Julbach noch 3 Vereine auf den Meistertitel hoffen.



Im Spitzenspiel in Julbach musste Lembach ein 1:2 hinnehmen. Hötzendorfer

Julbach nutzte von Beginn an eiskalt ihre Torchancen und konnte bereits nach 8 Minuten eine 2:0-Führung bejubeln. Unserer Elf konnte aber kurz vor der Pause durch Eckerstorfer noch auf 1:2 verkürzen.

Spielerisch war Lembach in der zweiten Halbzeit dann besser, aber es fehlte das nötige Glück zum verdienten Ausgleich.

In einer spannenden Meisterschaft belegte damit die UNION 1947 Lembach hinter Meister St. Georgen / Gusen und Julbach den dritten Tabellenrang.

In der internen Torschützenliste siegte Eckerstorfer Martin mit 16 Toren vor Kroneisl Marek und Hötzendorfer Jürgen mit je 5 Toren.

Bezirksliga NORD 2014/15 (Endtab.)

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1	St. Georgen/G.	26	16	4	6	70:45	25	52
2	Julbach	26	16	3	7	61:43	18	51
3	Lembach	26	14	7	5	53:34	19	49
4	Hofkirchen	26	11	8	7	44:34	10	41
5	Putzleinsdorf	26	10	6	10	47:45	2	36
6	Vorderweissenbach	26	10	5	11	47:46	1	35
7	Wartberg/Aist	26	9	8	9	51:53	-2	35
8	Ottensheim	26	10	5	11	44:48	-4	35
9	Donau Linz 1b	26	10	3	13	48:54	-6	33
10	Gramastetten	26	10	3	13	44:57	-13	33
11	St. Oswald/Fr.	26	10	2	14	46:52	-6	32
12	Königswiesen	26	9	4	13	47:60	-13	31
13	Eidenberg/Geng	26	8	4	14	46:62	-16	28
14	Kefermarkt	26	4	8	14	33:48	-15	20

Die Union 1947 Lembach möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die zahlreiche Unterstützung bei den Spielen bedanken.

Reserve – Meisterschaft 2015

In der Meisterschaft 2014/15 belegte unser U-24 Team leider nur den 10. Gesamtrang.

Aufgrund der zahlreichen Verletzungen in der Kampfmannschaft musste das Betreuersteam Bauer / Lindorfer Woche für Woche die Reservemannschaft immer wieder umstellen.

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1	Putzleinsdorf	24	16	4	4	90:27	63	52
2	Ottensheim	24	14	6	4	48:23	25	48
3	Wartberg/Aist	24	13	5	6	52:33	19	44
4	Königswiesen	24	13	4	7	42:29	13	43
5	Eidenberg/Geng	24	12	6	6	44:35	9	42
6	Hofkirchen	24	12	5	7	44:29	15	41
7	Vorderweissenbach	24	12	5	7	47:34	13	41
8	St. Georgen/G.	24	12	4	8	49:37	12	40
9	St. Oswald/Fr.	24	9	2	13	44:50	-6	29
10	LEMBACH	24	8	3	13	51:44	7	27
11	Gramastetten	24	4	3	17	38:70	-32	15
12	Julbach	24	2	4	18	21:96	-75	10
13	Kefermarkt	24	2	3	19	20:83	-63	9

Reservetabelle 2014/2015

Die interne Torschützenliste konnte Kaltenhuber Michael mit 9 Toren vor Hintringer Markus (7) und Berger Sascha (5) für sich entscheiden.

Nachwuchsmeisterschaft 2014/15

Bei den Nachwuchsmannschaften stehen in den nächsten Wochen noch einige Partien auf dem Programm.

Die Union 1947 Lembach nimmt heuer im Frühjahr in zahlreichen Altersgruppen, teils in Spielgemeinschaften mit Putzleinsdorf und Kirchberg/D. teil, und zwar:

U16, U14, U13, U11, U09, U07

Besuchen Sie bitte weiterhin die spannenden Partien unser Nachwuchsteams, die jungen Spieler freuen sich immer auf zahlreiche Zuschauer bei ihren Spielen.

Die Endtabellen sind jetzt zum Redaktionsschluss der LN noch nicht verfügbar.

Die kompletten Tabellenstände können sie aber auf der Homepage des ÖÖFV verfolgen.

Nachwuchsbetreuer Karl "Charly" Höltschl bei der Nachwuchsehrung!



„Große Bühne für fleißige Trainer!“

Viele Nachwuchsbetreuer der oberösterreichischen Fußballvereine dürfen sich über eine Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement freuen - in einer von Landtagspräsident Viktor Sigl gemeinsam mit ÖÖFV-Präsident Götschhofer vorgenommenen

Ehrung würdigt man dabei diese wertvolle Arbeit.

Wir, die Union 1947 Lembach, haben uns für unseren „Charly“ entschieden. Die Ehrung hat am 4. Mai 2015 im Linzer Landhaus stattgefunden.

Wir wollen uns bei ihm und auch bei allen Nachwuchstrainern im Verein in allerherzlichster Form für die aufgewendete Zeit, die sie für den Lembacher Nachwuchsfußball leisten, bedanken!

Laura Kainberger gewinnt mit U14 -Auswahl die Bundesmeisterschaft



Das Team von Trainer Martin Stimmer konnte mit einem 2:1 gegen Niederösterreich die Meisterschaft vorzeitig für sich entscheiden. Das letzte Spiel gegen Burgenland konnten sie mit einer starken Leistung 9:0 gewinnen – jetzt können sie verdient in die Sommerpause gehen.

Die Union 1947 Lembach gratuliert Laura Kainberger und der Mannschaft zum Meistertitel und wünscht ihr viel Erfolg für die Zukunft!

Die Sommertermine 2015

Lembacher Bubble SOCCER Turnier

Am 11. Juli 2015 findet ab 15.00 Uhr unter dem Motto "pump up...get in...kick'n'run...run'n'bump...celebrate&have fun" das 1. Turnier dieser Art statt.

Ersatztermin: 18. Juli 2015 - 15.00 Uhr.

Weitere Highlights der Veranstaltung:

Chill-Out-Area, VG-Lucka-Bar, Eisbar, Grillerei, Party am Abend.



Infos: Facebook – Union 1947 Lembach

Anmeldung: union.lembach@gmail.com

Frühschoppen am 12. Juli 2015 ab 10:30 Uhr

Neben Gegrilltem, Kaffee und Mehlspeisen gibt es auch wieder ein entsprechendes, sportliches Rahmenprogramm für Kinder.



Ladies Cup Lembach

mit Verlosung der
Flutlicht-Bausteinaktion
Samstag, 15. August 2015

Wie bereits im Vorjahr veranstaltet die Union 1947 Lembach auch im heurigen Jahr wieder den Ladies Fußball Cup. Mannschaften aus Wien, Linz, aber auch aus dem Bezirk Rohrbach, werden wieder am Turnier teilnehmen.

Bei der Abendveranstaltung erfolgt auch offiziell die Eröffnung der neuen Flutlichtanlage. Als krönender Abschluss steht natürlich die Verlosung der Flutlicht-Bausteinaktion auf dem Programm.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Musikkapelle Lembach. Es gibt zudem die Möglichkeit, dass Kinder und Erwachsene im Zuge des Frühschoppens BubbleSoccer spielen können. Die Union 1947 Lembach freut sich auf einen tollen Sonntagvormittag und natürlich auf viele Gäste! Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung eine Woche später, am 19. Juli 2015 um dieselbe Zeit statt. (Bericht von Atzgerstorfer/Dorfner)

**Voraussichtlicher
Meisterschaftsstart**
Freitag 14. August um 19.30 Uhr

SOMMERFEST

BEI KAUFHAUS HADERER

FREITAG, 28. AUGUST 2015 | 19.00 UHR

mit Live
Band, Mode-
schau und
Abendverkauf

SAVE THE DATE

EINTRITT FREI!

Marktplatz 7 | 4132 Lembach | www.mode-haderer.at | t 07286/8326

Öffnungszeiten Modeabteilung: Mo-Fr: 08.00—18.30 Uhr, Sa: 08.00—17.00 Uhr

Tennisdamen mit Meistertitel!

Bericht von Tennisobmann Michael Habringer



Lembacher Meisterdamen:

Kristina Vierlinger, Birgit Kohel, Laura Vierlinger, Gundi Vierlinger, Gigi Froschauer, Sonja Girlinger und Ingrid Wiplinger (nicht im Bild)



Gundi Vierlinger und Gigi Froschauer konnten ihre Spiele heuer alle gewinnen

Tennisdamen
gelingt der
sofortige
Wiederaufstieg

cher bis spät in den Morgen im Clubhaus gefeiert wurde!

Die gesamte Damenschafft hat ihren Teil dazu beigetragen, allen voran die beiden ungeschlagenen Damen, Mannschaftsführerin Gundi Vierlinger (8 Siege aus 8 Spielen) und Gigi Froschauer (4 Siege aus 4 Spielen).

Tennisherren nicht so erfolgreich..

Die Herren spielen wie in den vergangenen Jahren Meisterschaft beim oö. Tennisverband in der ersten Klasse.

Leider ergeht es ihnen nicht ganz so gut - es wird um den Abstieg gespielt. Die Meisterschaft dauert noch an und um die rote Laterne geht es im letzten Meisterschaftsspiel am Samstag, 11. Juli zuhause gegen den UTC Pfarrkirchen.

Nach dem letztjährigen Abstieg aus Gruppe I des Sparkassen Tenniscups, setzten sich die Lembacher Tennisdamen zum Ziel den Wiederaufstieg so schnell wie möglich zu schaffen.

Angetreten in Gruppe II konnte auch gleich zu Beginn der schärfste Mitkonkurrent Öpping mit 5:1 geschlagen werden.

Nach weiteren Siegen im Derby in Putzleinsdorf (4:2 für Lembach) und gegen Kleinzell (5:1), kam es zum Showdown Erster gegen Zweiter.

Im Duell um Platz 1 konnte dies Lembach mit 4:2 gegen Öpping für sich entscheiden und somit stand der Meistertitel fest, wel-